

DEUTSCHER ALPENVEREIN
SEKTION FORCHHEIM E.V.



Deutscher Alpenverein
Sektion Forchheim

www.dav-forchheim.de

Sektions-Nachrichten

Feb. 19 bis Aug. 19



**In der Route „Neon“ am Sittenstein,
Kleinziegenfeldertal (8-)**

Wir machen Druck. Seit 1866.

Wir sind bereits seit über 150 Jahren in Forchheim als professionelle Druckerei tätig. Unsere Erfahrung spricht und produziert Bände.

Wir lieben Druck. Aus Tradition.

Unsere Druckerei führen wir bereits in der fünften Generation und stehen damals wie heute als mittelständisches Unternehmen für persönlichen, partnerschaftlichen und individuellen Service.

Wir setzen auf Druck. Auch in Zukunft.

Die Echtheit und Überzeugungskraft von Printmedien ist für uns unantastbar – und wird das immer bleiben. Weil es ganz schlicht Dinge gibt, die man digital nicht erzeugen kann.

Druck liegt uns. Im Blut.

Der Mehrwert für all Ihre Drucksachen: Erfahrung, Wissen und Persönlichkeit.

Wir sind anspruchsvoll, äußerst flexibel und beraten Sie immer persönlich. Diesen für uns selbstverständlichen Service suchen Sie im Netz vergebens!

„Noch so viele Pixel sind nicht in der Lage, das besondere Gefühl von gutem Druck auf edlem Papier zu erzeugen.“

**Franz &
Frank Streit**

www.druckerei-streit.de



***„Wer heiter ist, hat nicht weniger Probleme.
Aber er wird selbst ein Teil der Lösung!“***

Liebe Mitglieder der Sektion,

wir alle lieben unseren Verein. Dem Alpenverein sind wir vielleicht emotional sogar noch ein bisschen mehr verbunden als anderen Vereinen, weil dieser ein Lebensgefühl und die uns alle verbindende Liebe zu den Bergen und zur Natur transportiert. Mit großem Einsatz engagieren sich sehr viele Mitglieder unseres Vereins über die Mitgliedschaft hinaus ehrenamtlich für den Alpenverein. Dieser ehrenamtliche Einsatz ist gar nicht hoch genug zu bewerten. Derzeit begeben uns zusätzliche Aufgaben und „Bewegungen“, die auch vor unserem Verein nicht Halt machen: „Digitalisierung“ und „Datenschutz“ sind die Stichwörter. Der Hauptverein des DAV hat auf seiner letzten Jahreshauptversammlung in Bielefeld ein neues „Digitalkonzept“ verabschiedet. Der „digitale Alpenverein“ ist auf den Weg gebracht. Der Datenschutz ist seit 2018 unser ständiger jetzt neu definierter Begleiter. Die Sektionen werden und sind hier alle mit betroffen. Die Arbeit für uns Ehrenamtliche wird dadurch nicht nur einfacher. Gehen wir es aber mit der notwendigen Offenheit, Zukunftsorientierung und nicht zuletzt vielleicht auch hilfreichen Heiterkeit an!

In unserer Sektion konnten wir in den zurückliegenden Monaten wieder ein ereignisreiches Programm anbieten. Unsere Herbstfahrt bescherte uns ein traumhaftes Wochenende im Stubaial. Bei unserem Sektionsabend mit Ehrungen durften wir so viele Mitglieder wie in noch keinem vorangegangenen Jahr ehren und auszeichnen und unsere Weihnachtsfeier führte uns sehr idyllisch durch den Forchheimer Kellerwald nach Serlbach.

Unsere Höhlengruppe begeisterte einmal mehr mit einer bezaubernden und ausgesprochen stimmungsvollen Höhlenweihnacht und leistet dabei nicht zuletzt auch wieder einen beachtlichen Beitrag für das soziale Spenden-Engagement unseres Vereins. Bereits jetzt ergeht der Hinweis und die ganz herzliche Einladung zu der Höhlenweihnacht im Dezember diesen Jahres, bei dem die Höhlengruppe das 30-jährige Jubiläum der alljährlichen Höhlenweihnacht feiert. Wir wollen dieses in besonders würdigem Rahmen begehen, also bereits den 26.12.2019 im Kalender vormerken!

Herzliche Einladung ergeht zu unserer Sektions-Sommerfahrt nach Maria Alm am Hochkönig und zur diesjährigen Herbstfahrt ins wunderschöne Montafon/Silvretta. Auch für unsere Tagesskifahrt im März in die Zillertal Arena sind noch Plätze frei. Schließlich freuen wir uns über eine rege Teilnahme an unserer Jahreshauptversammlung ebenfalls im März, bei der auch wieder die turnusmäßigen Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft stattfinden werden.

Für die kommenden Monate wünsche ich Ihnen und Ihren Familien alles Gute und viel Erfolg bei Ihren Projekten! Stellen wir uns den Herausforderungen des Alltags mit einem Lächeln, denn Heiterkeit erleichtert Vieles.

Ihr Ulrich Schürr

1. Vorsitzender DAV Sektion Forchheim

Inhalt

Grußwort	3
Einladung zur Jahreshauptversammlung	5
Kontaktadressen	6
Mitgliedschaft und Dienstleistungen	8
Informationen / Mitteilungen	10
Sektionswanderung	12
Sektionsveranstaltungen	13
Sektionsfahrt Sommer	14
Sektionsfahrt Herbst	16
Sektionsabend mit Ehrungen	18
Sektionsberichte	24
Gruppen:	
Gymnastikgruppe	10
Ausbildung	31
Mountainbikegruppe	51
Höhlengruppe	54
Bergsteigergruppe	59
Familiengruppe	62
Freizeitgruppe	64
Jugendgruppen	73
Klettergruppe	75
Ortsgruppe Weißenohe	77
Anmeldeformular	45

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe September 2019 bis Februar 2020 ist
Freitag, der 19.07.2019.**

Impressum:

Herausgeber: DAV – Sektion Forchheim
Redaktion und Layout: Thomas Neubauer, Ulrich Schürr und Dieter Sprott
Beiträge: Verfasser und Werbepartner sind für ihre Beiträge selbst
verantwortlich
Satz und Druck: Buchdruckerei F.A. Streit, Forchheim | www.druckerei-streit.de
Auflage: 2.200 Stück
Die Mitteilungen erscheinen halbjährlich und sind auf Umweltpapier gedruckt.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Freitag, 22. 03. 2019

**Beginn: 19.00 Uhr im kleinen Saal der Jahnhalle Forchheim,
Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 10, 91301 Forchheim**

Alle Sektionsmitglieder sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte des Vorstands
3. Jahresrechnung 2018
4. Haushaltsplan 2019
5. Kassenprüfungsbericht und Entlastung des Vorstands
6. Wahl des Vorstands
 - a) Wahl des 1. Vorsitzenden
 - b) Wahl der/des weiteren Vorsitzenden
 - c) Wahl des Schatzmeisters
 - d) Wahl des Schriftführers
 - e) Wahl des Jugendreferenten
 - f) Bestätigung der erweiterten Vorstandschaft
7. Gruppenbericht
8. Anträge, Wünsche und Sonstiges

Anträge zu Tagesordnungspunkt 8 sind schriftlich
bis spätestens zum 12. März 2019
an den Vorstand, Wiesentstr.2, 9101 Forchheim,
oder per E-Mail an vorstand@dav-forchheim zu richten.

Einladung zu Jugendvollversammlung

Einladung zu Jugendvollversammlung am Freitag, 22.03.2019

16:30 Uhr im kleinen Saal der Jahnhalle Forchheim,

Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 10, 91301 Forchheim

Liebe Kinder und Jugendliche des DAV Forchheim,
in diesem Jahr habt ihr das erste Mal die Möglichkeit, in der Sektion mitzubestimmen. Der Hauptverein hat beschlossen, dass in jeder Sektion die Jugendvertretung von den Kindern und Jugendlichen selbst gewählt werden muss. Das ist in dieser Form neu. Deswegen möchten wir euch herzlich einladen, von eurer Mitbestimmung Gebrauch zu machen und bei der ersten Jugendvollversammlung teilzunehmen.

Hierzu eingeladen sind alle Mitglieder der JDAV Forchheim, das heißt alle Mitglieder der Sektion Forchheim unter 27 Jahren, sowie alle Leiter*innen von Kinder- und Jugendgruppen. Die Jugendvollversammlung bietet für alle unter 27 Jahren die Möglichkeit in der Jugend mitzuzentscheiden.

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder der Sektion bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Vorstellung der Jugendsatzung und Abstimmung über die Annahme
3. Wahl des Jugendreferenten
4. Wahl des Jugendausschusses
5. Wahl der Delegierten für den Landes- und Bundesjugendleitertag
6. Anträge, Wünsche, Sonstiges
 - Bitte bringt unbedingt Euren DAV-Mitgliedsausweis mit!
 - Wenn ihr unter 16 Jahre alt seid, müssen euere Eltern der Teilnahme zustimmen, dürfen aber selbst nicht dabei sein. Auf unserer jdav-Seite www.dav-forchheim.de findet Ihr den Link zur Einverständniserklärung Eurer Eltern, die ihr bitte ebenfalls mitbringen müsst.
 - Der Entwurf für die neue Sektionsjugendordnung kann ebenfalls auf der Homepage eingesehen werden.
 - Bitte lest euch den Entwurf durch, damit ihr wisst, um was es geht.

Anträge zu Tagesordnungspunkt 6 bitte schriftlich bis spätestens zum 12.03.2019 an den Jugendreferenten, Wiesentstr. 2, 91301 Forchheim, oder per E-Mail an jugendreferent@dav-forchheim.de richten.

Kontaktadressen der DAV Sektion Forchheim

DAV-Geschäftsstelle: DAV Sektion Forchheim
Wiesentstraße 2, 91301 Forchheim
Telefon 09191/3516457, Telefax 09191/3515605
geschaeftsstelle@dav-forchheim.de

Öffnungszeiten: Dienstag: 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Donnerstag: 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Telefonische Erreichbarkeit:
Montag: 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Konto: 1040, Volksbank Forchheim, BLZ 763 910 00
IBAN: DE75 7639 1000 0000 0010 40, BIC: GENODEF1FOH

Ansprechpartner:

Funktion	Name und Adresse
Ehrenvorsitz:	Hansotto Neubauer, Neuenbergstr. 39 ☎ 67388

Unsere Vorstandschaft

1. Vorsitzender	Dr. Ulrich Schürr, Neuenbergstr. 44 ☎ 7169305, E-Mail: 1.Vorsitzender@dav-forchheim.de
2. Vorsitzender	Dieter Sprott, Von-Guttenberg-Str. 4 ☎ 64429, E-Mail: 2.Vorsitzender@dav-forchheim.de
Schatzmeister	Thomas Neubauer-Waleczek, Neuenbergstr. 39 ☎ 729742, E-Mail: schatzmeister@dav-forchheim.de
Schriftführer und Jugendreferent	Michael Haensch E-Mail: schriftfuehrer@dav-forchheim.de E-Mail: jugendreferent@dav-forchheim.de

Kontaktadressen der DAV Sektion Forchheim

Erweiterte Vorstandschaft

- Skigruppe** Matthias Wölfel, Johanna Schürr
☎ 7169826, E-Mail: skigruppe@dav-forchheim.de
- Ausbildungsreferent** Hendrik Wagenseil
☎ 0911 / 5209150, E-Mail: ausbildung@dav-forchheim.de
- Freizeitgruppe** Karin Maisel, ☎ 60656
E-Mail: freizeitgruppe@dav-forchheim.de
- Familiengruppe** Stefanie Rebhan, ☎ 0163 / 9718811
Elli Wenkemann
E-Mail: familiengruppe@dav-forchheim.de
- Bergsteigergruppe** Adam Hörner, Andi Frank, ☎ 0176/83050148,
Dirk Sachse, ☎ 0171/9742016,
E-Mail: bergsteigergruppe@dav-forchheim.de
- Höhlengruppe** Axel Hack, ☎ 09190 / 997907
Susanne Lorz, ☎ 0171 / 7928051
E-Mail: hoehlengruppe@dav-forchheim.de
- Mountainbikegruppe** Christian Kupfer, ☎ 0160/90565709
Matthias Wölfel, ☎ 09193/697574
E-Mail: mtb@dav-forchheim.de
- Naturschutz** Thomas Wagner, Heroldsb. Str. 40, 91353 Hausen
☎ 6155742 (privat), ☎ 4528 (gesch.),
E-Mail: naturschutz@dav-forchheim.de
- Forchheimer Weg** Karl-Hans Sponsel, Neudorf 15, 91346 Wiesenttal
☎ 09196 / 506, E-Mail: forchheimer-weg@dav-forchheim.de
- Ortsgruppe Weißenohe** Michael Stumpf, Mühlackerstr. 12, 91367 Weißenohe
☎ 09192 / 1062
- Klettergruppe** Nils Grube
E-Mail: klettergruppe@dav-forchheim.de
- Felsbetreuer** Fritz Limmer
E-Mail: felsbetreuer@dav-forchheim.de
- Revisoren** Hartmut Feustel, ☎ 15353
Asta Pábke
E-Mail: revisor@dav-forchheim.de

Mitgliedschaft und Dienstleistungen

Geschäftsstelle und Mitgliederverwaltung:

Geschäftsstellenleiterin: Sabine Schell
Anschrift: DAV-Sektion Forchheim, Wiesenstr. 2, 91301 Forchheim
Öffnungszeiten: Dienstag: 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Donnerstag: 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Telefonische Erreichbarkeit:
Montag: 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
☎ 091 91 / 3 51 64 57
Fax: 091 91 / 3 51 56 05
E-Mail: geschaeftsstelle@dav-forchheim.de

Mitgliedschaft:

Jahres-Beiträge	ab 01.01.2019	ab 01.10.2019*	Aufnahmegebühr (einmalig)
A-Mitglied	52,00 €	28,50 €	15,00 €
B-Mitglied	28,00 €	16,50 €	15,00 €
C-Mitglied	15,00 €	11,50 €	15,00 €
D-Mitglied	28,00 €	16,50 €	10,00 €
K/J-Mitglied	13,00 €	7,50 €	5,00 €
Familienmitgliedschaft	80,00 €	45,00 €	15,00 €
Fördermitgliedschaft	15,00 €	15,00 €	—

* Bei Neueintritt ab dem 01.10. eines Jahres wird für das erste (Rest)jahr der Mitgliedschaft ein ermäßigter Beitrag erhoben. Für die Folgejahre gilt dann der reguläre (nicht reduzierte) Jahresbeitrag.

Hinweis zur Beitragsanpassung ab dem 01.01.2019:

Die Sektion Forchheim hat in der Hauptversammlung am 09.11.2018 eine Beitragsanpassung um 2 EUR für das A-Mitglied beschlossen. Erforderlich war die Erhöhung auf Grund einer Anpassung der Mindestbeiträge, die vom DAV-Hauptverein festgelegt werden. Der DAV-Hauptverein hat die Sektion darauf hingewiesen und um eine Anpassung der Beiträge gefordert. Wir bitten daher alle A-Mitglieder um Verständnis. Bleiben Sie trotzdem der Sektion Forchheim treu, wir bieten Ihnen weiterhin attraktive Mitgliedsbeiträge, ein umfangreiches Programm und einen sehr guten Service. Die Sektion Forchheim liegt mit ihren Mitgliedsbeiträgen weiterhin bei den niedrigst möglichen Beiträgen.

Mitgliederkategorien:

A-Mitglieder

- Mitgliedschaft ab dem vollendeten 25. Lebensjahr

B-Mitglieder

Folgenden Personen kann auf Antrag die B-Mitgliedschaft eingeräumt werden:

- Partnermitglieder:

– Partner gehören der Sektion als A-Mitglied an

– Es besteht gleiche Anschrift

– Beitrag wird von einem Konto und in einem Zahlungsvorgang entrichtet

- Aktive Mitglieder der Bergwacht

• Senioren, die das 70. Lebensjahr vollendet haben

• Schwerbehinderte ab dem 18. Lebensjahr ab GdB 50

Mitgliedschaft und Dienstleistungen

Die B-Mitgliedschaft muss bei der Sektion ausdrücklich beantragt werden.

C-Mitglieder

- Alle Mitglieder, die nicht der Sektion angehören und einer anderen Sektion des DAV, des ÖAV oder AV Südtirol angehören und dort als A- oder B-Mitglied oder als Junior, Kind oder Jugendlicher angehören.

D-Mitglieder

- Junioren ab dem vollendeten 18. Lebensjahr bis zum 25. Lebensjahr

K/J-Mitglieder

- Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr

Familien-

mitgliedschaft

- alle Mitglieder gehören der Sektion an
- weisen die gleiche Adresse auf
- Beitrag wird von einem Konto und in einem Zahlungsvorgang entrichtet

Kinder und Jugendliche sind bis zum vollendeten 18. Lebensjahr im Familienverbund beitragsfrei.

Die **Mitgliedschaft** gilt jeweils für ein Jahr, vom 01.01. bis 31.12. und verlängert sich automatisch für ein weiteres Jahr, wenn sie nicht fristgerecht gekündigt wird.

Kündigungen sind spätestens bis zum 30.9. schriftlich an die Sektion, Wiesentstr. 2, 91301 Forchheim zu richten und entfalten Wirkung zum 31.12. des Jahres.

Der **DAV-Ausweis** gilt seit 2003 nur noch in Verbindung mit einem gültigen Personalausweis.

Bei **Neuaufnahme** wird eine einmalige Bearbeitungsgebühr (siehe Tabelle) erhoben.

Ausrüstung

Ausleihe **Mittwoch, 19.00 Uhr**, gegen geringe Gebühren.

Günter Siuda, Joh.-Seb.-Bach-Str. 17, ☎ 80101

Sebastian Prell, ☎ 0170/2922714

Bücherei

Ausleihe nach telefonischer Vereinbarung ohne Gebühren

in der Geschäftsstelle, ☎ 09191/3516457,

E-Mail: geschaeftsstelle@dav-forchheim.de

Ausleihgebühren Materiallager

- Die Ausleihgebühr beträgt pro Person und unabhängig von der Anzahl der Artikel pro Woche 5,- EURO.
- Wird die vereinbarte Entleihdauer überschritten, so werden für jede weitere Woche zusätzlich 10,- EURO fällig.
- Ausgeliehen werden können:
 - Steigeisen, Eispickel, Helme, Klettersteigsets, Gurte, Lawinenausrüstung (Sonde, Piepser, Schaufel), Schneeschuhe, Eisschrauben, HMS, Höhenmesser, Kompass
- Nicht ausgeliehen werden können u.a.:
 - Seile, Kletterschuhe, Expressen

Informationen / Mitteilungen

Fit mit der DAV-Gymnastikgruppe!

Die DAV-Gymnastikgruppe lädt zur wöchentlichen Gymnastikstunde herzlich ein. Jeder ist willkommen, das Kursprogramm richtet sich an alle Altersgruppen. Es sind noch Plätze frei.



- Treffpunkt:** Turnhalle der Volksschule
Burk, Persaustr. 13
- Wann:** jeden Dienstag von 18.30 bis 19.30 Uhr (außer Schulferien)
- Trainer:** Michael Mauthofer und Peter Landgraf
- Jahresbeitrag:** DAV-Mitglieder: 10,00 Euro, Nichtmitglieder 20,00 Euro
- Ansprechpartner:** Hartmut Feustel, Tel. 091 91 / 1 53 53

Mitteilung von Änderungen persönlicher Daten

Die Sektion Forchheim hat mittlerweile über 3000 Mitglieder. Dies freut uns sehr. Der Aufwand der Mitgliederbetreuung ist - für jeden sicher nachvollziehbar - gleichzeitig aber hoch. Wir bitten im Namen der Geschäftsstelle und unserer dortigen Mitarbeiterin Sabine Schell dringend darum, **etwaige Änderungen von persönlichen Daten**, die für die Mitgliederbetreuung von Bedeutung sind, **unbedingt jeweils zeitnah mitzuteilen**. Dies betrifft insbesondere

- **Änderungen von Adressen**
- **Änderungen von Kontodaten/ -verbindungen**
- **Statusänderungen wie Ehegattenmitgliedschaft etc.**

Die Arbeit der Geschäftsstelle benötigt diese Informationen unbedingt. Der hohe Standard in der Mitgliederbetreuung, den wir gerne weiter anbieten wollen, kann nur auf diese Weise gewährleistet werden. Bitte denken Sie daher in den jeweiligen Situationen an eine entsprechende Mitteilung an unsere Geschäftsstelle. Vielen Dank!

www.schuh-kmeth.de

Orthopädie-Schuhtechnik
Kmeth
Forchheim - Ebermannstadt



Modische Bequemschuhe
Konfektionsschuh-Zurichtungen
Orthopädische Einlagen
Orthopädische Maßschuhe
Diabetiker- und Rheumatiker-Versorgung
alle Schuh-Reparaturen

Klosterstrasse 1 - 91301 Forchheim - Tel.: 09191/80232

Hauptstrasse 2 - 91320 Ebermannstadt - Tel.: 09194/1497

Sektionswanderung

Sektionswanderung „Links und rechts der Trubach“

Wann: Sonntag, 2. Juni 2019

Treffpunkt: 9.00 Uhr

Wo: NORMA Parkplatz, Bayreuther Str.

Wanderführer: Peter Fastner

Im Trubachtal rund um Egloffstein waren wir 2011 schon einmal, aber dort ist es so schön, dass wir uns in dieser Gegend nochmals umsehen. Von der Gemeinde Egloffstein wurde in Zusammenarbeit mit der FAU Erlangen und der Heimatpflege ein Kulturweg geschaffen, den wir kennen lernen wollen.

Hier eine grobe Wegbeschreibung:

Wir starten in Egloffstein (Parkplatz wird bei der Abfahrt in Forchheim bekannt gegeben), gehen unterhalb der Burg talabwärts und erreichen nach kurzem Aufstieg über das Felsentor die Hochebene. Weiter geht es, an der Frauenhöhle vorbei, Richtung Schweintal. Vorbei am hängenden Stein gehen wir durch die Wolfsschlucht Richtung Wichsenstein und über den dicken Berg nach Schlehenmühle, wo wir zur Mittagsrast einkehren (muss mit dem Wirt noch abgeklärt werden).

Nach der Mittagseinkehr wandern wir weiter vorbei an Äpfelbach flussaufwärts nach Mostviel. Nun geht es wieder bergauf zum Blankenstein und Pfarrfelsen mit einem herrlichen Rundblick über das Trubachtal und weiter bis zum Ausgangspunkt unserer Wanderung.

Die Wanderung umfasst ca. 13 km und ca. 5 Stunden Gehzeit.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme und hoffentlich schönstes Wanderwetter.



Burg Egloffstein



Frauenhöhle

Sektionstagesskifahrt



Sektionstagesskifahrt



Es ergeht herzliche Einladung zu unserer
Tagesskifahrt
am Samstag, den 09. März 2019
an alle Mitglieder der Sektion Forchheim und sonstige Skibegeisterte
in die



Nachdem wir bereits die letzten Jahre einen tollen Tag bei unserer Tagesskifahrt erleben durften, steht auch fürs nächste Jahr dieses Angebot wieder. Geplantes Ziel ist - sofern verkehrstechnisch möglich - die Zillertal Arena, das größte Skigebiet im Zillertal, die sich von Zell im Zillertal über Gerlos bis nach Wald-Königsleiten und Krimml-Hochkrimml erstreckt. Auf den 139 Pistenkilometern und 51 Lifтанlagen finden Ski- & Snowboardfahrer ein breites Angebot für alle Könnensstufen. Nahezu 100%ige Schneesicherheit und Skifahren bis 2.500m stehen für die Attraktivität dieser Region.

Abfahrt: Samstag, 09.03.2019 um 4.30 Uhr, an der Polizei in Forchheim

Rückkunft: Samstag, 09.03.2019, ca. 22 Uhr

Kosten (Bus + Tagesskipass): 67 € (+ 2 € Pfand)



Wir freuen uns auf Eure Anmeldung!

Matthias und Johanna

Anmeldung bis 20.02.2019 unter:

johanna_schuerr@web.de (Tel.: 09191/7169826 oder 0160/7864030)

Sommerfahrt – Maria Alm am Hochkönig

An alle Mitglieder und Freunde der
DAV Sektion Forchheim ergeht herzliche Einladung zur

**Sommerfahrt nach Maria Alm
am Hochkönig – Österreich**

von **Donnerstag, 13.06.2019** bis
Sonntag, 16.06.2019



Maria Alm liegt mit seinen beiden Bergdörfern Hintermoos und Hinterthal eingebettet in einer grünen Naturlandschaft vor den Kulissen des Hochkönigs und des Steinernen Meeres. Reich an Sonne, Natur und Erholung verspricht Maria Alm seinen Gästen einen unvergesslichen Urlaub.

Aktivurlauber finden hier sehr gute Möglichkeiten für Wandern, Biken, Bergsteigen, Klettern oder Trail running.

Genießer schätzen die regionale Kulinarik, die Almhüttenkultur und das Naturerlebnis.

Grobe Planung:

- Donnerstag, 13.06.2019: Individuelle Anreise und gemeinsames Abendessen
- Freitag, 14.06.2019 bis Sonntag, 16.06.2019: Zahlreiche Wander-, Berg-, und Mountainbiketouren sind möglich.

Hinweis: Es finden keine geführten Touren statt. Die Tourengestaltung erfolgt von den Teilnehmern individuell.

Sommerfahrt

Wir sind im **Berggasthof- Christernreith** – in Maria Alm am Hochkönig untergebracht.



Doppel- bis Vierbettzimmer:

Preis pro Person 165,- €

Die angegebenen Preise enthalten alle Taxen.

- Einzelzimmerzuschlag 25% vom Normalpreis
- Kinderermäßigung:
 - bis 2 Jahre gratis
 - 3 bis 5 Jahre - 75 %
 - 6 bis 11 Jahre - 50 %
 - 12 bis 14 Jahre - 25 % ...vom Normalpreis

Im Preis inbegriffen ist:

- * Die Übernachtung Zwei- bis Vierbettzimmern, mit sensationellem Blick vom Balkon
- * Dusche/WC
- * Flat-TV
- * gratis W-LAN

www.berggasthof-mariaalm.com

Planungshilfe für Touren:

<https://www.outdooractive.com/de/>

<https://www.hochkoenig.at/de/sommer-urlaub-salzburg/wandern.html>

Die Anfahrt erfolgt mit dem Privat-PKW (ca. 370 km von Forchheim, ca. 4 Std.), bzw. mit der Bahn bis Saalfelden am Steinernen Meer (ca. 5Std.). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Fahrt richtet sich an alle Altersgruppen.

Anmeldungen bitte bis spätestens zum 29.03.2019!

Ansprechpartner sind Michael Hebandanz und Stefan Zocher.

E-Mail: sommerfahrten@dav-forchheim.de, Tel.: 09191 / 13 220 (Metallbau Zocher)

Herbstfahrt



Es ergeht herzliche Einladung zur
Herbstfahrt der DAV Sektion Forchheim
von Freitag, 06.09. bis Sonntag, 08.09.2019



ins Montafon/Silvretta

an alle Mitglieder und Freunde der DAV Sektion Forchheim
ebenso wie an alle Bergfreunde und Bergbegeisterte

Programm:

Freitag, 06.09.2019



ca. 19.00 Uhr: gemeinsames
Abendessen, anschließend
gemütliches Beisammensein

Samstag, 07.09.2019

ca. 7.00 Uhr: gemeinsames Frühstück
ca. 8.00 Uhr: Abfahrt mit dem Bus



6.30 Uhr: Abfahrt mit dem Bus, Polizei Forchheim
gegen Mittag: Ankunft in Gaschurn in Vorarlberg;
Nachmittag: Aufenthalt/Wanderungen
rund um Gaschurn;
Besuch des Wellnessbereichs des Hotels mit Sauna
und Dampfbad.

Unsere Unterkunft ist das 4 Sterne-Hotel Saladina
(<http://www.saladina.net>) gemeinsam mit dem Hotel
Moritz. Das Haus liegt im Ortsgebiet von Gaschurn.
Wir sind untergebracht in 1-2 Personen-
Apartments/Zimmern mit Halbpension.



Gaschurn
in Vor-
arlberg

Vorgesehene Varianten:

Touren im Gebiet der Hochjoch-Bahnen
Hochjoch 2.520m
3-Seen Panorama-Weg
Wormser Hütte
Klettersteig Hochjoch

Lamm-Hütte

Herbstfahrt



Hochjoch, 2.520m



Wormser Hütte



Herzsee - Kälbersee

ca. 18.00 Uhr:
Rückfahrt zur
Unterkunft,
anschließend:
gemeinsames
Abendessen und
gemütlicher
Abend



Madrisella, 2.466m



Sonntag, 08.09.2019

ca. 8.00 Uhr: gemeinsames Frühstück
ca. 9.00 Uhr: Abfahrt mit dem Bus
voraussichtlich:
Touren im Bereich der Versettla-Bahnen
Evtl. Klettersteig Madrisella

Brunellawirt

ca. 16.00 Uhr: Rückfahrt mit dem Bus, Ankunft in Forchheim am Abend.

Die Teilnehmerzahl ist auf 70 Teilnehmer begrenzt. Der Preis pro Person beträgt 185,- €. Inbegriffen sind Busfahrt sowie Unterkunft mit Halbpension für das Wochenende. Für Kinder unter 4 Jahren beträgt der Reisepreis 30,- €, für Kinder von 4 bis 8 Jahren beträgt der Reisepreis 90,- €, für Kinder von 9 bis 14 Jahren beträgt der Reisepreis 115,- €, für Jugendliche von 15 bis 18 Jahren beträgt der Reisepreis 135,- €. Für ein Einzelzimmer fällt ein Aufschlag von 30,- € (insgesamt) an. Bei schlechtem Wetter müssen Programmänderungen kurzfristig erfolgen. Das Detailprogramm wird vor Ort vorgestellt. Anmeldungen unter Tel.: 09191/35 16 457 oder per E-Mail unter geschaeftsstelle@dav-forchheim.de oder auf der Homepage der Sektion. Die Fahrt richtet sich ausdrücklich an alle Altersgruppen.

Achtung Anmeldefrist: Es gibt dieses Jahr eine Anmeldefrist bis 31.05.2019! Bitte beachten!!!

Sektionsabend mit Ehrungen

Hohe Verdienste um die Sektion

Alpenverein zeichnet langjährige und verdiente Mitglieder aus

Unter großem Zuspruch hielt der Alpenverein Forchheim seinen diesjährigen Sektionsabend mit Ehrungen und Auszeichnung langjähriger Mitgliedschaften sowie besonderer Verdienste um die Sektion ab. Voll besetzt war der kleine Saal der Jahnhalle, als Vorsitzender **Ulrich Schürr** den Abend mit einer kurzen Begrüßung eröffnete.

Die vielen Mitglieder, die über Jahrzehnte dem Alpenverein treu zur Seite gestanden sind, verdienen Respekt und Anerkennung. Diese Haltung und Leistung würdigte der DAV-Vorsitzende Ulrich Schürr in seinen einleitenden Worten und sprach den Dank der Sektion aus. „Der Alpenverein ist für Euch ein Stück Heimat.“ Viele Jubilare haben über außerordentlich lange Zeiträume, bis zu 50 Jahre bzw. 60 Jahre, der Alpenvereinssektion Forchheim die Treue gehalten und teilweise sich auch über lange Jahre und Jahrzehnte ehrenamtlich in das Vereinsleben unserer Sektion eingebracht. „Ihr habt viel für den Verein geleistet, viel gegeben, aber auch Besonderes zurück bekommen“, so Schürr.

Die Sektion hatte zahlreiche besonders verdienstreiche Mitglieder auszuzeichnen. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurde **Sebastian Prell** geehrt. Er war langjähriger Jugendreferent der Sektion und betreut derzeit als Mitglied der aktuellen Vorstandschaft das Materiallager der Sektion als gemeinsamer Materialwart. Ehrenamtlich übernahm er seinerzeit mit großer Kreativität den Ausbau des Materiallagers in der Geschäftsstelle.

Gemeinsam, und damit für insgesamt „120 Jahre DAV Geschichte der Forchheimer Sektion“ wurden **Ingrid, Kurt und Bernd Neubauer** für jeweils 40 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet. Die drei Kinder des Ehrenvorsitzenden der Sektion, Hansotto Neubauer, haben sich selbst über viele Jahre ehrenamtlich für den Alpenverein Forchheim eingesetzt. Angefangen von zahlreichen musikalischen Umrahmungen von Festen und Veranstaltungen in der Jugendzeit, engagierten sie sich auch in jüngerer Vergangenheit intensiv für den Verein. Ingrid Neubauer betreute über mehrere Jahre die Geschäftsstelle der Sektion und baute diese maßgeblich mit auf. Kurt Neubauer, der Künstler der Familie, entwarf ehrenamtlich eine ganze Reihe von künstlerischen Beiträgen, so etwa die Ehrungsurkunden, die Glückwunschkarten oder zuletzt das wunderschöne Banner der Sektion. Die bewundernswert starke und positive Einstellung von Bernd Neubauer, der nach einem Motorradunfall während einer Alpentour eine Querschnittslähmung erlitt, fesselte den ganzen Saal und rief höchsten Respekt hervor. Als Rollstuhlfahrer ist er mittlerweile als Monoskifahrer unterwegs und erschließt sich die Alpen auf ganz besondere Weise, ohne die Liebe zu den Bergen verloren zu haben.

Sektionsabend mit Ehrungen

Für ebenfalls 40 Jahre wurden **Inge und Peter Fastner** ausgezeichnet. Beide sind treue und engagierte Begleiter der Sektion. Peter Fastner führt und gestaltet mit großem Einsatz und stets bestens organisiert seit vielen Jahren die Sektionswanderungen. Zudem ist er als ehrenamtlicher Mitbetreuer der Geschäftsstelle in Urlaubs- und Krankheitsfällen eine verlässliche Stütze für den Verein.

Für stolze 60 Jahre Mitgliedschaft konnte Vorsitzender Schürr eines der Urgesteine der Sektion, **Günter Siuda** auszeichnen. Erst kürzlich feierte er seinen 85. Geburtstag, zu dem die Sektion auch nochmals am Ehrungsabend mit einem kleinen Geschenk gratulierte. Bis heute ist er als aktives Mitglied der Vorstandschaft tätig. Er betreut seit vielen Jahren mit hoher Fachkompetenz und außerordentlich zuverlässig das Materiallager der Sektion. Nach Touren auf den Kilimandscharo, den Ararat oder auch den Elbrus im Kaukasus erfüllt er sich derzeit den Traum der Via Alpine, ein Weg, der von Nizza bis zu den slowenischen Alpen führt. Jedes Jahr legt der Materialwart der Sektion mit 6-10 Begleitern aus der Sektion eine Etappe von 160-180 km zurück. Es fehlen noch 2 Etappen, dann ist die Durchquerung der Alpen von Frankreich bis Slowenien vollendet.

Für ebenfalls beachtliche 60 Jahre Mitgliedschaft wurde **Ulrike Schübel** geehrt. Sie ist Kind einer wahrhaften berühmten Alpenvereinsfamilie. Als Tochter von Oskar Bühler, früherer Vorsitzender der DAV-Sektion Nürnberg, Kletterer und Erfinder des nach ihm benannten und weltweit eingesetzten Bühler-Hakens, liegt ihr das Alpenvereins-Gen gleichsam im Blut. Auch Ulrike Schübel ist seit ihrer Kindheit im Alpenverein engagiert. Sie bereicherte und gestaltete den Ehrungsabend mit wunderschönen Zither-Spiel Einlagen.

Mit einigen stimmungsvollen Bildern der Besteigung des 4.274m hohen Finsteraarhorns im Berner Oberland und einem hoffnungsfrohen Ausblick konnte Vorsitzender Schürr angesichts der stabilen und gesunden Mitgliederentwicklung und nach wie vor sehr gut angenommenen Vereinsveranstaltungen den Abend beschließen.

Die Ehrungen im Einzelnen:

25 Jahre:

Jürgen Schönfelder, Thilo Schmidt-Arras, Heinrich Weiß, Sebastian Prell, Michael Rauh, Armin Richter, Gerhard Riediger, Thoams Rohr, Edith Ryba, Sonja Lauger, Thomas Saffer, Peter Lauger, Georg Schrauder, Dieter Schymus, , Jörg Stegmann, Luise Tamm, Helmut Weber, Helge Angerer, Georg Ryba, Bastian Haas, Werner Dietsch, Friedrich Distler, Hans Engelhardt, Michael Fischer, Kurt Fleischmann, Angelika Springer, Felix Gröger, Helmuth Ochs, Wolfgang Gößwein, Michael Wokusch, Harald Jobst, Günter Keil, Bernhard Knauer, Dieter Knauer, Erhard Kraus, Georg Kreller, Gitta Lauger, Elke Gößwein, Wilfred Schilz, Stephan Meisel, Gertrud Weiß

Sektionsabend mit Ehrungen

40 Jahre:

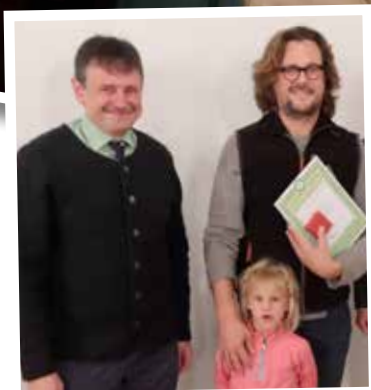
Ingrid Neubauer, Stefan Gruber, Marion Heilscher, Siegfried Heilscher, Andreas Heim, Manfred Fenne, Bernd Neubauer, Helga Gareus, Kurt Neubauer, Karl Rösch, Jürgen Stöhr, Richard Leopold, Christian Makosch, Wolfgang Huberth, Michael Klaus, Karin Grüber, Oswald Kohl, Thomas Fastner, Maria Melzig, Herbert Amon, Simone Birke, Herbert Buna, Thomas Buna, Inge Fastner, Peter Fastner, Erika Kohl

50 Jahre:

Hans Windisch, Christof Frick, Marianne Frick, Benno Koeppel

60 Jahre:

Benno Hüller, Günter Siuda, Ulrike Schübel





Sektionsveranstaltungen

Annafest-Schlachtschüssel mit der DAV Sektion

Die DAV-Sektion Forchheim trifft sich auch dieses Jahr am Donnerstag vor dem Annafest, dem traditionellen Schlachtschüssel-Donnerstag zu einem gemütlichen, gemeinsamen Abend.

Wir laden herzlich ein am Donnerstag, 25.07.2019 zum gemeinsamen Schlachtschüsselessen der DAV-Sektion Forchheim ab 18.00 Uhr. Wir wollen auch diese gesellige Tradition in unserer Sektion weiter fortführen. Wir würden uns daher über eine zahlreiche Beteiligung an der Schlachtschüssel freuen! Der Keller wird noch bekannt gegeben.

Selbstverständlich richtet sich die Einladung auch an Familienangehörige, Kinder und Freunde unserer Sektion!

Gartenbau - Friedhofsgärtnerei

Michael
Klaus 

Mitglied der bay. Dauergrabpflege



- Trauerfloristik
- Grabpflege
- Grabneuanlage
- Floristik aller Art
- Gartenpflege

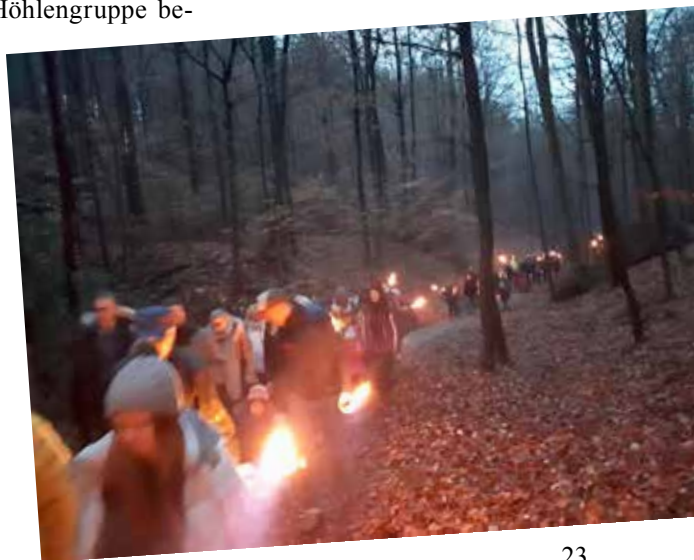
Bei Abschluss einer Jahresgrabpflege erhalten Sie die erste Anpflanzung kostenfrei! Wir beraten Sie gerne!

Pestalozzistr. 4 • Forchheim-Nord • neben der Realschule
Tel. 09191 - 2902 • www.gaertnerei-klaus.de

Nikolaus bei der Sektionsweihnacht

Auch dieses Jahr fand sich die Sektion zur Sektionsweihnacht ein. Wie schon in den vergangenen Jahren wurde die Sektionsweihnacht in freier Natur in Verbindung mit einer kleinen Winterwanderung gefeiert. Ziel war dieses Jahr die Kapelle St. Maria in Serlbach. Am Nachmittag versammelten sich an die 100 DAVler am Riesenrad-Parkplatz im Forchheimer Kellerwald. Von dort ging es zu Fuß und ausgerüstet mit hell leuchtenden Fackeln in einer kleinen Runde nach Serlbach. Die Höhlengruppe hatte den Platz vor dem Serlbacher Vereinsheim festlich geschmückt und mit einem wunderschönen Stand weihnachtlich dekoriert. Die DAVler versammelten sich zunächst in der Kapelle. In einer kleinen Feierstunde, die mit Musik untermalt wurde, blickte die Sektion auf das zurückliegende Jahr.

Vorsitzender Ulrich Schürr erinnerte in besinnlichen Worten an das eigentlich Wesentliche der Weihnachtszeit und erfreute mit einer sehr humorvollen Weihnachtsgeschichte, die die Zuhörer schmunzeln ließ. Den adventlichen Texten von Cathleen Berger und Kristina Kmeth lauschten Kinder wie Erwachsene aufmerksam. Johanna Schürr begleitete die Sektion an der Orgel der Kapelle. Mit dem Lied „Lasst uns froh und munter sein“ wurde schließlich der Nikolaus herbeigesungen, der sich in prächtigem Gewand zeigte. Manch einer meinte unter dem großen Rauschebart den 2.Vorsitzenden Dieter Sprott erkennen zu können. Mit einem Gedicht und kleinen Geschenken für die Kinder erfreute der Nikolaus die DAVler und ließ Kinderaugen erstrahlen. Alle Funktionsträger der Sektion erhielten ein kleines Weihnachtsgeschenk. Vorsitzender Ulrich Schürr bedankte sich bei allen Ehrenamtlichen für den großen Einsatz im abgelaufenen Jahr. Die Höhlengruppe beglückte die DAVler anschließend vor dem Vereins-



Sektionsbericht

heim mit Leckereien. Mit viel Liebe zum Detail und unter der fachkundigen Leitung von Reiner Schmidt und Heinz Wurzer hatte die Höhlengruppe einen romantischen Stand aufgebaut, an dem Glühwein, leckere Plätzchen und Lebkuchen gereicht wurden. Zum Ausklang versammelte sich die Sektion noch zu einem gemeinsamen Abendessen am Schindlerkeller und ließ den Abend dort ausklingen.



Bohnenkernessen der Sektion

Wanderung und gutes Essen in Weilersbach

Wie schon in den vergangenen Jahren traf sich die Sektion im Oktober des zurück liegenden Jahres wiederum zu einem gemeinsamen Bohnenkernessen. Über 30 Personen fanden den Weg zum Gasthaus Hubert in Weilersbach und setzten die langjährige Tradition dieser Veranstaltung fort. Ein kleiner Teil der Gruppe machte sich am Abend vom Sportheim Reuth aus auf den Weg und wanderte



in flottem Tempo über Wald- und Wiesenwege nach Weilersbach. Die „Bohnakern“ schmeckten ausgesprochen lecker. Auch der ein oder andere Karpfen hatte sich unter die Bohnenkernkerne gemogelt. Mit Stirnlampen und gutem Schuhwerk ausgerüstet ließen es sich etliche DAVler auch nicht nehmen, den Rückweg an der frischen Luft zu Fuß anzutreten.



DAV-Herbstfahrt ins vordere Stubaital/Pinnistal

Beste Stimmung und herrliche Bergwelt rund um Fulpmes

Traditionell startete die Sektion auch im vergangenen Jahr zur gemeinsamen Herbstfahrt. Ziel war diesmal Fulpmes im vorderen Stubaital. Die Fahrt war bis auf den letzten Platz ausgebucht und so durfte Vorsitzender und Reiseleiter Ulrich Schürr eine stattliche Reisegruppe von über 70 Teilnehmern auf den Weg in die wunderschöne Bergregion südlich des Inntals begrüßen. Untergebracht war die Sektion im Hotel Donnerhof im Ortsgebiet von Fulpmes. Das Hotel bot eine sehr ansprechende und gemütliche Unterkunft. Nach zügiger Fahrt im Doppeldeckerbus wurde das Ziel schon gegen Mittag erreicht.

Die Wettervorhersage für das Wochenende war dieses Jahr wieder sehr hoffnungsvoll. Sie sollte sich auch bewahrheiten. Am Freitag Mittag begrüßten die Forchheimer bereits einige heitere Sonnenstrahlen, die Sonne brauchte nachmittags jedoch ein bisschen Anlauf. Das Nachmittagsprogramm führte einen Teil der DAVler hinauf auf die Serlesbahnen ins Wandergebiet Hochserles, ein anderer Teil erkundete den malerischen Ort Fulpmes. Auf den herrlichen Wanderwegen statteten die Wanderer zunächst der Ochsenkopfhütte einen Besuch ab und genossen die wohltuende Bergluft. Bei leicht einsetzendem Regen führte der Weg dann zum Kloster Waldrast, eine der höchst gelegenen Wallfahrtskirchen in ganz Europa auf 1.641m. Angesichts der etwas widrigen

Sektionsbericht

Bedingungen nutzten Einige auch die wild-romantische Bummelbahn als willkommenes Erlebnis. Über die schon leicht herbstlichen Berghänge erwanderten viele DAVler die umliegenden Almen oder genossen bei einem Getränk und kleinen Snacks die Klosterwirtschaft. Der Bus brachte die Gruppe dann wieder nach Fulpmes und am späten Nachmittag waren alle wieder im Tal versammelt. Im Hotel wurde intensiv der wunderschöne Wellnessbereich besucht, ein Highlight war neben dem Pool mit Sauna auch der sehr schöne Außenbereich, ebenfalls mit kleinem Pool. Das Abendessen schmeckte ausgezeichnet und der Abend klang schließlich bei Kartenspiel und unterhaltsamen Gesprächen aus. Da die diesjährige Herbstfahrt die 10. Fahrt dieser Art und damit eine kleine Jubiläumsfahrt war, überreichten Dieter Sprott und Thomas Neubauer dem Vorsitzenden und Reiseleiter Ulrich Schürr ein kleines Präsent in Form von Fotoerinnerungen an die Fahrten der letzten Jahre verbunden mit einem herzlichen Dank. Am Samstag Morgen erwartete die Forchheimer strahlende Bergsonne. Auf dem Programm standen Touren im Bereich des Wandergebiets Schlick 2000. Die Bergbahnen konnten zu Fuß erreicht werden. Mit der Bergbahn ging es dann hinauf in die hochalpine Bergwelt. Eine große Gruppe erklimmte den Weg hinüber zur Starkenburger Hütte. Das großartige Bergpanorama begeisterte die DAVler. Etliche erstiegen auch den Gipfel des Hohen Burgstall (2.611m) und manch einer genoss schlicht den traumhaften Blick auf die beeindruckenden Felswände des vorderen Stubais. Ein sehr pfiffiger Baumhausweg erfreute besonders die Kinder. Am späten Nachmittag traf sich die Gruppe wieder im Hotel. Ein kleiner



Sektionsbericht

Rotweinumtrunk, ein gutes Abendessen und ein sehr gemütlicher Abend beschlossen den Samstag. Das Sonntagsprogramm führte die Teilnehmer schließlich ins Elferkogel-Gebiet. Das Wetter war wiederum traumhaft schön. Der Klettersteig am Elferkogel, die Elferhütte und sogar ein Drachenflug riefen beste Stimmung hervor. Nach dem mittlerweile traditionellen abschließenden Rotweinumtrunk brachte der Bus die DAVler wieder Richtung Heimat, die alle wohlbehalten und mit schönen Erinnerungen im Gepäck am Abend erreichten.



Höhlenweihnacht 26.12.2018

Die Weihnachtsandacht der Höhlengruppe des DAV Forchheim war auch dieses Jahr wieder eine gelungene Veranstaltung mit sehr vielen Besuchern.

Die geistliche Leitung übernahm wieder Pfarrer Wolfgang Reichelt und die Andacht wurde musikalisch vom Bläserquartett des Blasmusikvereins Bischberg begleitet. Reinhard Lemmer trug eine emotionale Weihnachtsgeschichte vor. Johannes Gareus kümmerte sich in gewohnter Weise vorzüglich um die Gestaltung und Ausarbeitung des Programmheftes. Rainer und Marion Schmitt, Maja Wurzer waren zuständig für unser leibliches Wohl in Form von warmen Getränken und Weihnachtsgebäck.

Der Altar, aufgebaut von Heinz Wurzer, ist mittlerweile perfektioniert und durch die romantische Beleuchtung entstand in der Durchgangshöhle ein besonderer Flair. Aufgrund unserer treuen Besucher, die den für manchen beschwerlichen Weg zur Höhle

auf sich nahmen, konnte heuer ein stolzes Spendenergebnis in Höhe von 285,- Euro dem Alpenverein, Sektion Forchheim, zur Weitergabe an Bedürftige übergeben werden.

Vielen herzlichen Dank für die Spenden. Diese wird die Sektion erwidern und auf einen „runden Betrag“ aufstocken.



Nach dem musikalischen Ausklang verweilten unsere Besucher bei Plätzchen und Glühwein in der Höhle. Es konnten viele interessante Gespräche geführt werden.

Am Ende wurde von vielen Helfern die gesamte Höhle von unschönen Hinterlassenschaften der Mitmenschen, die die Höhle im Laufe des Jahres



Sektionsbericht

besuchten, gesäubert. Vielen Dank an unsere unermüdlichen Helfer!

Die Höhlenweihnacht findet seit dem 26.12.1988 statt, nur einmal ist sie ausgefallen, darum feiern wir mit Euch nächstes Jahr, im Jahr 2019, die 30. Höhlenweihnacht. Der Ursprungsgedanke dieser Veranstaltung war immer das Sammeln von Spenden für Bedürftige in unserer Stadt.

In diesem Sinne freuen wir uns auf die nächste Höhlenweihnacht 2019, vielen Dank nochmal an all unsere Helfer, Unterstützer und Gönner!

Maja und Heinz Wurzer



*Fränkische Bäckerei
seit 9 Generationen*

Hauptstrasse 23
91356 Kirchehrenbach

Tel. 0 91 91/91 56

Fax 0 91 91/91 70

mail: hofmann-baeckerei@t-online.de

Anwaltskanzlei

Rechtsanwalt

Joachim F. Haas ¹⁾

Dipl. Wirtschafts-Ing. (FH)

✓ Marken- und Urheberrecht ✓ Strafrecht ✓ Gewerblicher Rechtsschutz

Rechtsanwalt

Sebastian Platzek ²⁾

Wirtschaftsjurist (Univ. Bayreuth)

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

✓ Bau- und Architektenrecht ✓ Wirtschaftsrecht ✓ Vertragsrecht

Rechtsanwalt

Werner Hartl ¹⁾

Richter am Amtsgericht a.D.

✓ Familienrecht ✓ Verkehrsrecht ✓ Allgemeines Zivilrecht

Rechtsanwältin

Julia Dötzer ³⁾

angestellte Rechtsanwältin

Wirtschaftsmediatorin (CVM)

✓ Familienrecht ✓ Arbeitsrecht ✓ Allgemeines Zivilrecht

Haas Platzek Hartl
Rechtsanwälte
Hauptstraße 23
91301 Forchheim

Fon 09191 / 34154-0
Fax 09191 / 34154-29
E-Mail info@hphkanzlei.de
Internet www.hphkanzlei.de

1) freier Mitarbeiter
2) Inhaber
3) angestellte Rechtsanwältin



Feine Destillate und Liköre

Single Malt Whisky // Stumpfelestein 596

Gin // Druidenstein 600

Bockbierbrand // Juraelefant

Brennereiführungen // ab 10 Personen

Ferienwohnung // für 2-4 Personen

Unsere Laden-Öffnungszeiten:

Freitag 15.00-18.00 Uhr - Samstag 9.00-12.00 Uhr

sowie täglich nach telefonischer Vereinbarung unter 09192-993495

Brennerei Brehmer-Knauer · Hauptstrasse 51 · 91355 Hiltlpoltstein

www.brennerei-brehmer-knauer.de

Tourenbericht Durchquerung Bernina 2018

Teilnehmer: Jutta Strom-Haensch, Andreas Saffer, Stephan Beyer

Nach der Tour ist vor der Tour. Was für die Kollegen aus dem Ballsport-Sektor gilt, trifft auch im Bergsteiger-Business zu. „Eine Hochtour in der Schweiz, das wär´ mal was!“ – so der Kommentar von Andi, als wir nach der letztjährigen Schobergruppen-Durchquerung wieder dem Tal entgegen schlenderten. Warum eigentlich nicht. Nach einigen Überlegungen und verworfenen Plänen fiel meine Wahl schließlich auf die Bernina-Gruppe. Eine fünftägige Durchquerung sollte uns mitten durch den sogenannten „Festsaal der Alpen“ führen: ausgehend von der Tschiervahütte am Fuß des Biancograts über den Piz Morteratsch, Bovalhütte, Fortezzagrät und Marco-e-Rosahütte, gekrönt von einer abschließenden West-Ost-Überschreitung des Piz Palü. Soweit der Plan. Aufgrund unsicheren Wetters entschloss ich mich zu einem – um einen Tag – verschobenen Start und damit zu einem Verzicht auf den Piz Morteratsch. Obschon der Umfang der Tour damit schrumpfte, stellte sich dies im Nachhinein als sinnvolle Entscheidung heraus: die verbliebenen vier Tage brachten windschwaches, stabiles Sommerwetter, welches unsere Durchquerung zu einem wahren „Fest“ werden ließ.

Auch wenn an unserem ersten Tourentag kein Gipfel auf dem Programm stand: der Übergang von der Bovalhütte zur Marco-e-Rosahütte könnte abwechslungsreicher kaum sein - hier ist der gestandene Hochtourist gefragt! So bietet der im unteren Bereich apere Morteratsch – Gletscher die Möglichkeit, die persönlichen Steigeisen-Künste wieder aus der Mottenkiste hervor zu holen. Nach einigen Geländewechseln zwischen Moränenschotter, Blockwerk und Firn erreichen wir schließlich die „Fortezza“ – einen luftiger Felsgrät, der Richtung Bellavista – Scharte nach oben zieht. Aufgrund von akuter Felssturzgefahr hat sich die Routenführung hier leicht geändert; die Kletterschwierigkeiten erreichen stellenweise den dritten Grad. Beflügelt durch die majestätischen Ausblicke auf die drei Nordpfeiler des Piz Palü zu unserer Linken und den Biancograt zu unserer Rechten gehen diese griffigen Felsmeter leicht von der Hand und wir finden uns schließlich auf der Bellavista-Terrasse wieder. Der Name ist Programm: hier oben hat man wirklich das Gefühl, erhaben über allem Alltagsgrau dahin zu wandeln. Zugleich können wir auch bereits unser morgiges Tagesziel, den Westgrät des Piz Palü, in Augenschein nehmen.

Der Weiterweg zu unserem heutigen Tagesziel ist gut ausgetreten; dennoch fordert das spaltenreiche Gelände volle Konzentration bis in den Schuhraum der Hütte. Aufgrund der fortgeschrittenen Tageszeit werden die Spaltenbrücken bereits weich und wir bekommen



Jutta und Andi hoch oben auf der Bellavistaterrasse

Ausbildungsgruppe

dadurch die Möglichkeit, auch unsere Weitsprung – Fähigkeiten unter „be-schweren“ Bedingungen zu reaktivieren. Nach unzähligen Sprungmanövern sind wir daher froh, die für die große Höhe recht komfortable Hütte auf italienischem Boden zu erreichen. Gerne nehmen wir das Angebot an „mineralienreichen“ Getränken in Anspruch, denn die Höhen-sonne hat doch stark an unseren Reserven gezehrt. Nach einem mehrgängigen, italienischen Abendessen verschwinden wir zeitig in den kapazitätsmäßig „ausoptimierten“ – sprich: engen – Betten. Als wir gegen 6 Uhr vor die Hütte treten, bietet sich uns eine tolle Morgenstimmung: das Wolkenmeer über den Tälern und glasklare Sicht in den Bergen kündigen einen erneut herrlichen Bergtag an. Die bei dem ein oder anderen von uns aufgetretenen, leichten Höhensymptome vom gestrigen Abend lösen sich in der Morgenluft schnell auf und so arbeiten wir uns – der Sonne entgegen – auf bekanntem Weg, zügig in die Bellavista – Scharte vor.

Der trockene Fels gestattet uns steigeisenfreie Kletterei – gute Sicherungsmöglichkeiten lassen keinen Stress, dafür umso mehr Klettervergnügen aufkommen. Tief- und Ausblicke zu Spinas- und Bumillerpfeiler sorgen für das passende Ambiente mit Gänsehaut-Faktor.

Kurz nach dem Erreichen des Piz Spinas legen wir erneut die Steigeisen an und finden uns wenig später auf dem breiten Hauptgipfel des Piz Palü wieder. Schmale Firngrate und stellenweise vorhandenes Blankeis verleihen dem Übergang zum Ostgipfel bzw. dem Abstieg zur Schulter nochmals einige Würze. Dank einer deutlichen Spur bereitet uns die Wegfindung durch's Spaltenlabyrinth des Persgletschers keine Schwierigkeiten. Teils staunend, teils kritisch betrachten wir die Eistürme und Verwerfungen dieses Gletscherbruchs. Als auch die letzte Spalte überquert und der Gegenanstieg am Piz Trovat hinter uns liegt, finden wir uns schließlich auf der Sonnenterrasse der Diavolezzahütte wieder. Von touristischen Erschließungsmaßnahmen in den Alpen kann man halten was man will – die Aussicht hier oben ist und bleibt phantastisch.

In der spätnachmittäglichen Sonne genießen wir ein verdientes Bier und können (fast) unsere gesamte Tour nochmals in aller Ruhe Revue passieren lassen. Bei einem herrlichen Abendmenü und einem wunderbaren Frühstücksbuffett klingt unsere Bernina-Durchquerung schließlich aus. *Christopher Rose*



Morgendlicher Aufbruch von der Marco-e-Rosahütte



Team Bernina auf der Hüttenterrasse der Diavolezzahütte



Herrliche Kletterei am Westgrat des Piz Palü

Kurse und Führungstouren

Februar 2019 bis August 2019 - Alles auf einen Blick:

Kategorie	Nummer	Datum	Bezeichnung	Ort
Alpin Winter	2019_006	08.02. - 10.02.19	Tiefschneekurs / Freeride	Zentralalpen
Alpin Winter	2019_007	22.02. - 24.02.19	Skitour Einstei- ger	Zentralalpen
Alpin Winter	2019_008	22.02. - 25.02.19	Skitour Fortge- schrittene	Pragser Dolomi- ten
Alpin Winter	2019_009	08.03. - 10.03.19	Skitour Fortge- schrittene	Zentralalpen
Alpin Winter	2019_010	15.03. - 17.03.19	Skitour Fortge- schrittene	Langtaufferer Tal
Klettersteig	2019_011	08.04. - 12.04.19	Klettersteige Gardasee	Gardasee
Klettersteig	2019_012	07.04.19	Klettersteigkurs	Hersbrucker Schweiz
Klettern	2019_013	04.05. - 05.05.19	Basiskurs Klet- tern	Fränkische Schweiz
Klettern	2019_014	18.05. - 19.05.19	Aufbaukurs Klet- tern	Fränkische Schweiz
Alpin Sommer	2019_015	23.06. - 26.06.19	Basiskurs Alpin	Ankogelgruppe
Alpin Sommer	2019_016	13.07. - 15.07.19	Hochtour	Stubai
Alpin Sommer	2019_017	15.08. - 18.08.19	Hochtour	Ötztal
Alpin Sommer	2019_018	22.08. - 25.08.19	Aufbaukurs Alpin Fels	Bergell

Bitte beachte unsere Teilnahmebedingungen am Ende des Ausbildungsprogramms!

Kontakt zum Ausbildungsteam: ausbildung@dav-forchheim.de.

Wir haben unsere Teilnahmebedingungen angepasst. Den aktuellen Stand, Infos zum Anmeldeverfahren, die Inhalte der einzelnen Kurse sowie die nötigen Voraussetzungen kannst Du im Detail auf den Folgeseiten nachlesen.

Bei Fragen, Anregungen oder Kritik wende Dich bitte an unsere Geschäftsstelle oder unser Ausbildungsteam unter ausbildung@dav-forchheim.de.



Materialpflege... (Foto: Christopher Rose)

Anmeldung

Verwende bitte unser Anmeldeformular Ausbildung (hier aus dem Heft oder auf unserer Homepage unter „Ausbildung“) und schicke dieses ausgefüllt per Post, Fax oder Email an unsere Geschäftsstelle.

Per Email: geschaeftsstelle@dav-forchheim.de

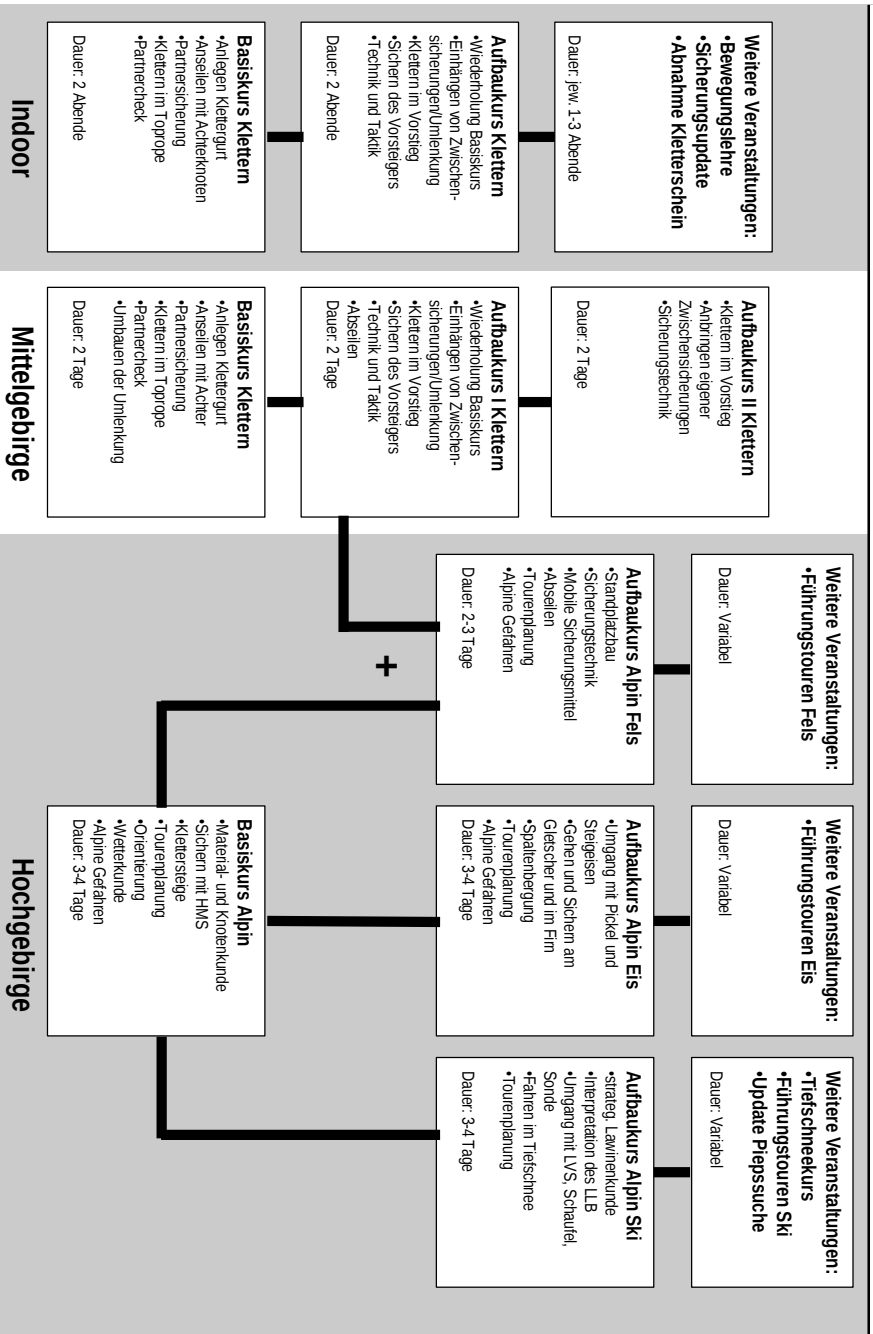
Per Fax: 09191-3515605

Per Post: Wiesentstr. 2, 91301 Forchheim

Die Geschäftsstelle bestätigt Dir die Anmeldung bzw. informiert Dich über den Wartelistenplatz.

Anmeldeschluss ist **14 Tage** vor Veranstaltungsbeginn.

Ausbildungsstruktur der Sektion Forchheim des DAV



Kurse und Führungstouren

Februar 2019 bis August 2019 – Im Detail:

Tiefschneekurs / Freeride

Inhalte	<ul style="list-style-type: none">Fahren im Tiefschnee bei wechselnden Schneeverhältnissen	<ul style="list-style-type: none">RisikomanagementUmgang mit LVS, Schaufel, Sonde
Vorkenntnisse Leistungsprofil	<ul style="list-style-type: none">Aufbaukurs Alpin Ski oder entsprechende ErfahrungZügiges Befahren von schwarzen Pisten	<ul style="list-style-type: none">Kondition für Touren mit 4-5 Stunden bzw. ca. 500-800hm im Aufstieg
Hinweise	<ul style="list-style-type: none">Skitourenausrüstung nötigLVS/Schaufel/Sonde bei der Sektion ausleihbar	<ul style="list-style-type: none">Max. 6 Teilnehmer

Datum	Nummer	Gebühr	Ort	Leitung
08.02.- 10.02.19	2019_006	70,- €	Zentralalpen	Martin Maier martin_sm(at)web.de

Skitouren für Einsteiger

Inhalte	<ul style="list-style-type: none">Geführte Skitour	
Vorkenntnisse Leistungsprofil	<ul style="list-style-type: none">Aufbaukurs Alpin Ski oder entsprechende ErfahrungZügiges Befahren von schwarzen Pisten	<ul style="list-style-type: none">Kondition für Touren mit 4-6 Stunden bzw. ca. 800hm im Aufstieg
Hinweise	<ul style="list-style-type: none">Skitourenausrüstung nötigLVS/Schaufel/Sonde bei der Sektion ausleihbar	<ul style="list-style-type: none">Max. 5 Teilnehmer

Datum	Nummer	Gebühr	Ort	Leitung
22.02.- 24.02.19	2019_007	70,- €	Zentralalpen	Helmut Sentner familie.sentner(at)t-on-line.de



Suchübung mit LVS, Schaufel und Sonde
(Foto: Franz Kraft)

Skitouren für Fortgeschrittene

Inhalte • Geführte Skitour

**Vorkenntnisse
Leistungsprofil**

- Aufbaukurs Alpin Ski oder entsprechende Erfahrung
- Zügiges Befahren von schwarzen Pisten
- Fahren im Tiefschnee
- Kondition für Touren mit 6-8 Stunden bzw. bis ca. 1200hm im Aufstieg

Hinweise

- Skitourenausrüstung nötig
- LVS/Schaufel/Sonde bei der Sektion ausleihbar
- Max. 5 Teilnehmer

Datum	Nummer	Gebühr	Ort	Leitung
22.02.- 25.02.19	2019_008	90,- €	Pragser Dolomiten	Dirk Sachse dirk(at)borsach.de
08.03.- 10.03.19	2019_009	70,- €	Zentralalpen	Helmut Sentner familie.sentner(at)t-online.de
15.03.- 17.03.19	2019_010	70,- €	Langtaufferer Tal	Dirk Sachse dirk(at)borsach.de



Am Monte Albano
(Foto: Wolfgang Kraus)

Klettersteige am Gardasee

Inhalte

- Geführte Klettersteigtouren am Gardasee
- Verbesserung des persönlichen Könnens
- Tourenplanung und Taktik auf langen Klettersteigtouren

Vorkenntnisse Leistungsprofil

- Klettersteigkurs für Einsteiger oder entsprechende Erfahrung
- Kondition für Tagestouren von 6-8 Stunden und ca. 1000hm

Hinweise

- Klettersteigausrüstung nötig
- Klettergurt, Klettersteigbremse und Helm bei der Sektion ausleihbar
- Max. 4 Teilnehmer
- Anmeldeschluss ist drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn
- Vortreffen auf Wunsch, ansonsten Absprache per Email

Datum	Nummer	Gebühr	Ort	Leitung
08.04.- 12.04.19	2019_011	90,- €	Gardasee	Jens Werchau werchaujens(at)gmail.com

Klettersteigkurs für Einsteiger

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Anlegen des Klettergurtes • Anlegen und Handhabung der Klettersteigbremse 	<ul style="list-style-type: none"> • Begehung einer gesicherten Steiganlage • Tourenplanung
Vorkenntnisse	<ul style="list-style-type: none"> • Kondition für eine Tages-tour von 4-5 Stunden 	
Leistungsprofil		
Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Klettersteigausrüstung nötig • Klettersteigbremse und Helm bei der Sektion aus-leihbar 	<ul style="list-style-type: none"> • Max. 6 Teilnehmer

Datum	Nummer	Gebühr	Ort	Leitung
07.04.19	2019_012	15,- €	Hersbrucker Schweiz	Harald Merz sfly(at)gmx.de

Basiskurs Klettern

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Anlegen des Klettergurtes • Anseilen mit Achterknoten • Partnersicherung 	<ul style="list-style-type: none"> • Klettern im Toprope • Partnercheck
Vorkenntnisse	<ul style="list-style-type: none"> • Spaß an der Bewegung 	
Leistungsprofil		
Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Hüftsitzgurt, Kletterschuhe, Sicherungsgerät nötig 	<ul style="list-style-type: none"> • Max. 6 Teilnehmer

Datum	Nummer	Gebühr	Ort	Leitung
04.05. - 05.05.19	2019_013	30,- €	Fränkische Schweiz	Wenzel Schneider wenzel_schneider(at)web.-de

Aufbaukurs Klettern

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung Basiskurs • Sichern des Vorsteigers • Einhängen von Zwischensicherungen und Umlenkung 	<ul style="list-style-type: none"> • Klettern im Vorstieg • Bewegungslehre • Abseilen
Vorkenntnisse	<ul style="list-style-type: none"> • Basiskurs Klettern oder entsprechende Erfahrung 	
Leistungsprofil		
Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Hüftsitzgurt, Kletterschuhe, Sicherungsgerät nötig 	<ul style="list-style-type: none"> • Max. 6 Teilnehmer

Datum	Nummer	Gebühr	Ort	Leitung
18.05. - 19.05.19	2019_014	30,- €	Fränkische Schweiz	Markus Benning ich(at)markusbenning.de



*Durchquerung Bernina, Blick auf den Piz Palü
(Foto: Christopher Rose)*

Basiskurs Alpin

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Material- und Knotenkunde • Sichern mit HMS • Klettersteige 	<ul style="list-style-type: none"> • Tourenplanung • Orientierung • Wetterkunde • Alpine Gefahren
Vorkenntnisse Leistungsprofil	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbaukurs Klettern I + II Mittelgebirge empfohlen 	<ul style="list-style-type: none"> • Kondition für Touren mit 6-8 Stunden bzw. ca. 1200hm im Aufstieg
Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Kletter(stieg)ausrüstung (Details bei Vorbesprechung oder per Emailab-sprache) 	<ul style="list-style-type: none"> • Max. 3 Teilnehmer • evtl. gemeinsames Klet-tern zur Vorbereitung

Datum	Nummer	Gebühr	Ort	Leitung
23.06.- 26.06.19	2019_015	70,- €	Ankogelgrup- pe	Bertram Stielper bert561(at)gmx.de

Führungstour Stubaier Alpen

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Geführte Hochtour 	<ul style="list-style-type: none"> • Mögliche Tourenziele: Noch offen
Vorkenntnisse Leistungsprofil	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbaukurs Alpin Eis oder entsprechende Erfahrung • Kondition für Touren mit 8-10 Stunden bzw. bis ca. 1400hm im Aufstieg 	<ul style="list-style-type: none"> • Kletterkönnen im kombinierten Gelände bis zum Grad II (UIAA, ggf. mit Steigeisen) bzw. Eis bis 30°
Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Hochtourenausrüstung (Details bei Vorbesprechung) 	<ul style="list-style-type: none"> • Max. 4 Teilnehmer

Datum	Nummer	Gebühr	Ort	Leitung
13.07.- 15.07.19	2019_016	50,- €	Ötztal	Roland Rost roland.rost(at)siemens-healthineers.com

Führungstour Hochtourenklassiker im Ötztal

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Geführte Hochtour • Mögliche Tourenziele: Fluchtkogel (3500m), 	<ul style="list-style-type: none"> • Hochvernagtspitze (3530m), Wildspitze (3770m)
Vorkenntnisse Leistungsprofil	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbaukurs Alpin Eis oder entsprechende Erfahrung • Kondition für Touren mit 8-10 Stunden bzw. bis ca. 1400hm im Aufstieg 	<ul style="list-style-type: none"> • Kletterkönnen im kombinierten Gelände bis zum Grad II (UIAA, ggf. mit Steigeisen) bzw. Eis bis 30°
Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Hochtourenausrüstung 	<ul style="list-style-type: none"> • Max. 3 Teilnehmer

Datum	Nummer	Gebühr	Ort	Leitung
15.08.- 18.08.19	2019_017	70,- €	Ötztal	Christopher Rose christopher.rose(at)gmx.-de

Aufbaukurs Alpin Fels

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Klettern von alpinen Mehrseillängenrouten im Granit • Standplatzbau • Sicherungstechnik 	<ul style="list-style-type: none"> • Mobile Sicherungen • Abseilen • Tourenplanung • Alpine Gefahren
Vorkenntnisse Leistungsprofil	<ul style="list-style-type: none"> • Basiskurs Alpin oder entsprechende Erfahrung • Aufbaukurs Klettern I+II Mittelgebirge oder entsprechende Erfahrung 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstieg mind. im Grad IV (UIAA) • Kondition für Touren mit 4-5 Stunden bzw. bis ca. 500-800hm im Aufstieg
Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Kletterausrüstung (Details bei Vorbesprechung) 	<ul style="list-style-type: none"> • Max. 6 Teilnehmer

Datum	Nummer	Gebühr	Ort	Leitung
22.08.- 25.08.19	2019_018	100,- €	Bergell	Dirk Sachse dirk(at)borsach.de

Anmeldung und Teilnahmebedingungen

Anmeldung

Die Anmeldung zu unseren Veranstaltungen erfolgt schriftlich durch Einsenden des Anmeldeformulars an die Geschäftsstelle der Sektion (per Email, Fax, Post).

Anmeldeschluss ist 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn, sofern nicht anders vermerkt.

Teilnahme / Gebühren

Unsere Veranstaltungen richten sich an alle interessierten Mitglieder der Sektion Forchheim. Mitgliedern anderer DAV-Sektionen steht unser Angebot offen, wir erheben in diesem Fall allerdings eine Zusatzgebühr von 15,- EUR je Kurs.

Das Mindestalter für unsere Veranstaltungen beträgt i.d.R. 18 Jahre, sofern nicht anders vermerkt. Bei Minderjährigen ist immer die Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten nötig.

Alle Teilnehmergebühren werden per Last-

schrift eingezogen. Eine Barzahlung ist NICHT möglich! Die Teilnehmergebühren umfassen die Ausbildungs- bzw. Führungsleistung durch unsere Leiter, nicht jedoch Fahrt-, Übernachtungs-, Verpflegungs- und sonstige Kosten.

Rücktritt

Bei Rücktritt von einer Veranstaltung werden bis 14 Tage vor Beginn 50%, danach 100% der Kursgebühr einbehalten. Sollten für den Kurs bereits Reservierungsgebühren angefallen sein, so sind diese zusätzlich zu übernehmen.

Vorkenntnisse und Leistungsprofil

Notwendige Vorkenntnisse und Anforderungen sind bei den Veranstaltungen aufgeführt. In Ihrem eigenen Interesse bitten wir Sie um eine kritische Selbsteinschätzung. Unsere Leiter können ggf. einen Ausschluss von der Veranstaltung aussprechen.

Absage durch die Sektion und Ausschluss

Wird eine Veranstaltung im Vorfeld durch die Sektion abgesagt, wer-

den keine Gebühren fällig.

Erfüllt ein Teilnehmer die angegebenen Voraussetzungen nicht, kann er von der weiteren Teilnahme ausgeschlossen werden. Ebenso kann eine Veranstaltung aus Gründen höherer Gewalt (Wetter, Lawinengefahr) abgebrochen werden. In beiden Fällen besteht kein Anspruch auf Kostenerstattung.

Bildrechte

Mit der Anmeldung zu Sektionsveranstaltungen wird automatisch das Einverständnis zur Bildnutzung im Rahmen der Vereinsarbeit gegeben (Homepage, Programmheft, Vorträge).

Bergsport und Risiko

Eine 100%-ige Sicherheit bei alpinen Unternehmungen gibt es nicht. Unsere erfahrenen und qualifizierten Trainer sind stets darum bemüht, das Risiko beim Bergsport durch eine sorgfältige Planung und Leitung ihrer Veranstaltungen zu minimieren. Das verbleibende Restrisiko trägt der Teilnehmer selbst.

Wandertipp: Planetenweg, Fünf-Seidla-Steig & viel Sonnenenergie

Herr Willi Harhammer, Geschäftsführer der iKratos Energie- und Solartechnik GmbH aus Weißenohe, und Herr Dieter Erhard, Künstler aus Tennenlohe, hatten 2007 die Idee für den Planetenweg in Igensdorf. Dieser zeigt die riesigen Dimensionen unseres Sonnensystems in einer Kombination aus Naturerlebnis und naturwissenschaftlichem Lernen - Neun Planetenstationen (Maßstabgerecht: Merkur, Venus, Erde, Mars, Jupiter, Saturn, o. Maßstab: Uranus, Neptun und Pluto) bilden das auf 1,85 Kilometer das verkleinerte Planetensystem ab. www.vgn.de/wandern/planetenweg/

In Weißenohe, direkt beim Bahnhof bzw. hinter dem Ausstellungsgelände von iKratos – Photovoltaik, Stromspeicher, Wärmepumpen und E-Mobilität, beginnt der Fünf-Seidla-Steig: Ein Brauereiwanderweg mit 5 Privatbrauereien als Einkehrstationen in reizvoller Landschaft der südlichen Fränkischen Schweiz. Die Rundtour von ca. 19 km ist ein Highlight für Wanderfreunde und Biergenießer. www.fuenf-seidla-steig.de

Beide Wege sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut erreichbar und für Familien geeignet.

Die Sonne liefert sauberen Strom – iKratos die Technik dazu!

- Photovoltaik
- Speicher
- Wärmepumpe
- Balkonkraftwerk



91367 Weißenohe - ☎ 09192 992800 – www.iKratos.de

Anmeldeformular Ausbildung



Name

Vorname

Geburtsdatum

Strasse

Hausnummer

Telefon

PLZ

Wohnort

Email

BIC

Name des Kreditinstituts

IBAN

Kontoinhaber

DAV-Mitgliedsnummer

Kursnummer

Kursbezeichnung

Kursdatum

Verbindliche Anmeldung und SEPA-Lastschriftmandat

Hiermit melde ich mich verbindlich zu o.g. Veranstaltung an und bestätige, dass ich die Teilnahmebedingungen des DAV Forchheim gelesen und verstanden habe und diese akzeptiere.

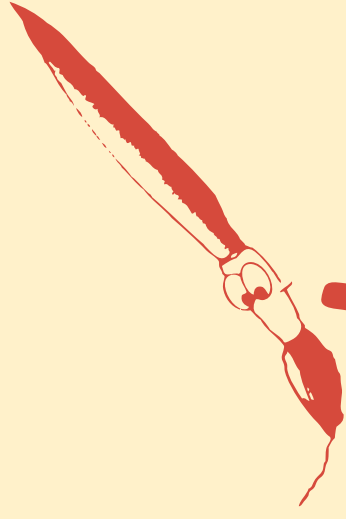
Ich ermächtige den DAV Forchheim (Gläubiger-ID: DE67ZZZ00000205761), einmalig die anfallende Kursgebühr von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Gleichzeitig weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Sektion Forchheim auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Als eindeutige Mandatsreferenz gilt dabei die Verknüpfung von Kursnummer und DAV-Mitgliedsnummer.

Ort und Datum

Unterschrift

Wichtige Hinweise:

- Die Anmeldung bitte gescannt per Email an geschaeftsstelle@dav-forchheim.de oder per Fax an 09191-3515605



Der Malermeister

Schneider

Der Partner für Ihre komplette Immobilie

BAMBERGER-STR. 65 • FORCHHEIM • TELEFON: 09191 / 15227

WWW.DER-MALERMEISTER-SCHNEIDER.DE

INFO@DER-MALERMEISTER-SCHNEIDER.DE



Neues Carport? WIR BAUEN ´S!

Carports finden Sie bei
Ihrem Metallbaufachbetrieb:



Hermann Zocher GmbH
Hainstraße 35
91301 Forchheim

Tel: 09191 - 13220
Fax: 09191 - 670023
info@metallbau-zocher.de

www.metallbau-zocher.de



Fliesenlegermeister
Bertram Schmidt

Mittelehrenbach 41
91359 Leutenbach

Mobil: 01 73 / 57 85 103
bertram@schmidtfliesen.de
www.schmidtfliesen.de



IHR HAUS
FÜR SCHÖNHEIT
UND GESUNDHEIT



**DER BIENZEISLER.
DER APOTHEKER.**

**Nürnberg Str. 10
91301 Forchheim
Tel. 0 91 91 / 26 31**

Montag – Freitag 8.30 – 14.00 Uhr
7.30 – 19.00 Uhr

ST. MARTINS APOTHEKE
Apotheker Reinhardt Bienzeisler e.K.



**RICHARD KUPFER.
IHR APOTHEKER.**

**Bayreuther Str. 6a
91301 Forchheim
Tel. 0 91 91 / 70 33 36**

Montag – Freitag 8.00 – 20.00 Uhr
7.30 – 20.00 Uhr

APOTHEKE IM HORNSCHUCH-PARK
Filialapotheke der ST. MARTINS APOTHEKE

IHRE GESUNDHEITSPARTNER IN FORCHHEIM

Mountainbikegruppe

Leiter: Christian Kupfer, (Tel. 0160/90565709)

Matthias Wölfel, (Tel. 09193/697574)

E-Mail: mtb@dav-forchheim.de

Tolle Erlebnisse mit der Mountainbike-Gruppe

Hallo liebe Biker,

die Bikesaison 2018 ist Geschichte, aber trotzdem möchten wir nochmal Rückschau halten auf dieses wunderschöne Radjahr!

Unsere gemeinsamen Touren führten uns in die Wälder rund um Forchheim, die Höhen der Fränkischen Schweiz und nicht zuletzt auch in das bei Bikern bekannte Erlangener - Hinterland, das nur so mit Trails gespickt ist.

Als Highlight hatten wir uns wieder für unser Bike- Wochenende die Bikeregion Saalbach - Hinterklemm ausgesucht, die wir nun schon zum 2. Mal besucht haben.

Auch der Bayerische Wald wurde von uns mit einer kleinen Gruppe durchforstet. Emily Schmidting führte uns durch ihre neue Heimat und zeigte uns dabei die schönsten Trails rund um Deggendorf. Leider spielte uns das Wetter am 2. Tag einen Streich. Statt den Geißkopf in Angriff zu nehmen, hatten wir das Wochenende in der Therme ausklingen lassen.

Wir durften auch im letzten Jahr wieder neue Pedalritter begrüßen und kennenlernen, so dass unsere Gruppe immer weiter wächst!

Wichtig waren auch bei allen sportlichen Herausforderungen die Pausen während der Tour, die zu intensiven Techniktalks und zum Austausch von erlebten genutzt wurden. Hierfür wurden heimische Keller und Gasthöfe in die Tour mit eingebaut!

Für die kommende Saison die voraussichtlich wieder im März starten wird, haben wir uns als Höhepunkt dann im Juni die Bikerepublik Sölden ausgesucht! (siehe gesonderte Ausschreibung).

Aber auch andere Mountainbike- Touren sind in Planung und werden in unserer WhatsApp- Gruppe ausgeschrieben.

Alle, die Spaß am Mountainbiken haben, gerne in der Gruppe fahren und Wert auf Geselligkeit legt, sind bei uns herzlich willkommen!

Wer Interesse hat und in den Verteiler aufgenommen werden möchte, bitte Info an folgende

E- Mailadresse: mtb@dav-forchheim.de

Wir hoffen, dass wir dieses Jahr wieder viele erlebnisreiche Touren mit Euch erleben dürfen!

Eure Bikeguides

Christian & Matthias



Mountainbikegruppe

Mountainbike Wochenende vom 26.06-30.06.2019 in der Bikerepublic Sölden

Als besonderes Highlight steht vom 26. Juni bis 30. Juni unser verlängertes Mountainbike - Wochenende auf unserem Programm.

Sölden: Ein Eldorado für Radbegeisterte Sölden mit seinen zahlreichen Möglichkeiten gilt schon seit Jahren als Geheimtipp unter den Singletrail-Destinationen. Mit der BIKE REPUBLIC SÖLDEN wird anhand einer klaren Vision eine unverwechselbare Marke kreiert, die nicht nur durch ein weitläufiges Gelände, vielfältige Trails oder Tirols größtem Pumptrack von anderen Bike-Parks klar unterscheidbar wird. Durch die Facettenvielfalt der Trails wird Sölden zu einem riesigen Spielplatz für Biker, bei dem nicht nur All Mountain-Biker, Enduristen oder Freerider voll auf ihre Kosten kommen.

Für unser Wochenende konnten wir das Haus Bergblick für uns reservieren. Unser Gasthaus befindet sich in Sölden Ortsteil Windau, ca. 5 Minuten von der Gaislachkoglbahn und ca. 10 Gehminuten vom Ortszentrum entfernt.

Alle Zimmer verfügen über einen Balkon mit Panoramablick auf die Öztaler Bergwelt sowie Flat-TV und einer gemütlichen Sitzecke.

Los geht es mit unseren DAV-Bus am Mittwochnachmittag den 26.06.2019 um 15:30 Uhr. Am Donnerstag, Freitag, Samstag und Sonntagvormittag stehen gemeinsame MTB-Touren auf unserem Programm. Nach Rücksprache mit unseren Guides stehen die Nachmittage auch zur freien Verfügung.

Die Rückfahrt ist am Sonntagnachmittag (30.6.19) gegen 14:30 Uhr geplant.

Die Kosten für das verlängerte Wochenende (4 Nächte) beträgt 275€ pro Person.

Folgende Leistungen sind mit inbegriffen:

Fahrt mit unserem DAV-Bus (begrenzt auf 8 Personen)

4 Übernachtungen mit Frühstück im Haus Bergblick

4x Ötztal Premium Card (ggf. Aufpreis für Fahrradmitnahme)

Parkplätze sowie Fahrradkeller sind vorhanden

Voraussetzung für die Anmeldung:

Mitgliedschaft in einer DAV-Sektion

Fortgeschrittene Bikebeherrschung (u.a. Befahren von Trails der Klasse S2 laut Single Trail) Skala, vgl. www.singletrail-skala.de

ausreichende Kondition für Touren von ca. 50 Km / 1200 Hm

Tragen von Schutzkleidung wie Helm, Handschuhe, Brille u. ggf. Protektoren

Für weitere Auskünfte stehe ich telefonisch unter 0160/90565709 oder per

E-Mail mtb@dav-forchheim.de zu Verfügung.

Eure DAV-Guides

Christian Kupfer & Matthias Wölfel

Höhlengruppe



Leitung: Axel Hack, Susanne Lorz

Programm Sommer 2019

Höhlen- und Karstgruppe Fränkische Schweiz

Die HKFS eine Untergruppe der DAV Sektion Forchheim versteht sich als eine Organisation von Freizeitspeläologen. Ihr vorwiegendes Arbeitsgebiet ist der Bereich der Fränkischen Alb. Hier ist die HKFS aktiv bei der Erfassung von Höhlenobjekten, dem Höhlenschutz und der Höhlensäuberung. Dabei ist die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen (z. B. bei Fledermauszählungen, Katasterarbeiten) selbstverständlich. Die Voraussetzungen dafür schafft die Gruppe zunächst durch die theoretische und praktische Ausbildung ihrer eigenen Mitglieder in internen Seminaren, Vorträgen und im Sicherheitstraining. Letzteres auch besonders im Zusammenhang mit der Aus- und Weiterbildung am Höhlenseil für Schachthöhlen, weswegen wir uns auch bevorzugt unseren Schachthöhlen zuwenden. Darüber hinaus ermöglicht die HKFS im Rahmen von Befahrungen auch interessierten Nichtmitgliedern einen sicheren und naturverträglichen Besuch unserer Höhlen, wobei sie um Verständnis für die Schönheit der wunderbaren Naturerscheinungen und deren Schutzwürdigkeit wirbt und Aufklärungsarbeit leistet.

Unsere Aktivitäten im Einzelnen:

- Theoretische und praktische Ausbildung (Fledermausbestimmung, Vermessung und Kartierung von Höhlen, Geologie, Orientierung)
- Seiltechnik (Sicherungsmaßnahmen, Aufstieg und Abseilen)
- Sicherheitstraining für Höhlenfahrer (Sicherheit geht vor Abenteuer)
- Unterstützung beim Schutz und der Sanierung von Höhlen und Karstobjekten
- Fledermauszählungen im Winter
- Erfahrungsaustausch und Zusammenarbeit mit anderen Gruppen (Höhlen- und Klettergruppen, Natur- und Landschaftsschutz, internationale Expeditionen)
- Aufklärungsarbeit in der Öffentlichkeit
- Befahrungen auch mit interessierten Nichtmitgliedern
- AV-Shows, gesellige Veranstaltungen

Höhlengruppe

Termine	Aktivitäten HKFS
einmal im Monat 19:30	<i>HKFS Monatstreffen</i> Der jeweils nächste Termin wird am Monatstreffen vereinbart und über unseren Verteiler bekanntgegeben!

Es gibt noch viele andere zum Teil auch sehr spontane Aktionen die wir üblicherweise bei unseren Monatstreffen festlegen. Es lohnt sich also immer mal vorbeizukommen. Interessierte sind bei unseren monatlichen Treffen immer willkommen. Wer sich also - auch nur unverbindlich - über unsere Aktivitäten genauer informieren möchte, kann gern bei unseren Monatstreffen vorbeischaun:

Unsere regelmäßigen Gruppentreffs finden im DAV-Vereinsheim statt und beginnen um 19:30 Uhr.

Der genaue Termin wird bei unseren Treffen ausgemacht. Bei Interesse reicht eine kurze Mail an: hoehlengruppe@dav-forchheim.de oder ein Anruf bei Axel Hack Tel. (0162/ 7518876)

Dachstein Expedition 2018 **Aufsteigen um abzusteigen**

Die Dachstein Expedition 2018 fand ab Mitte August bis Mitte September statt.

Die diesjährige Dachstein Expedition stand unter gutem Stern von Petrus.

Am 20.08.2018 macht sich das bewährte Höhlenteam von Julia, Axel, Lukas und Dirk als Vorausteam der Hauptexpedition auf die Reise, um im Bereich der Dachsteins die faszinierende Welt der Unterwelt zu erkunden und zu dokumentieren.

Dirk und Axel vor dem What Have U Got Pot beim Packen



Höhlengruppe

Der erste Tag war mit Anreise schnell gut ausgefüllt und da wir erhebliches Gepäck dabei hatten, waren wir froh, dass es für den Aufstieg zum Wiesberghaus auf 1884m eine Materialseilbahn gab. Also schnell die Schleifsäcke, Seile, Helme und sonstige Ausrüstungsgegenstände in die bereitstehende Seilbahn gepackt und dann ganz schnell die Idee des Mitfahrens verworfen. Also mit nur noch kleinem Gepäck geht es auf den 3h Aufstieg zu unserem Lager für die nächsten Tage.

Beim Aufstieg kommt in der beginnenden Abenddämmerung der Mond hinter den Bergen hervor und es gibt einen unvergesslichen Anblick, der für die Strapazen des Aufstieges entschädigt. Die Wirtin hat auch noch ein warmes Abendessen für uns und das obwohl die Küche längst zu ist. Bevor wir uns zur Nacht niederlegen, gilt es noch die notwendigen Expeditionsvorbereitungen zu treffen. Also Helme und Lampen kontrollieren und nochmal die Akkus nachladen.

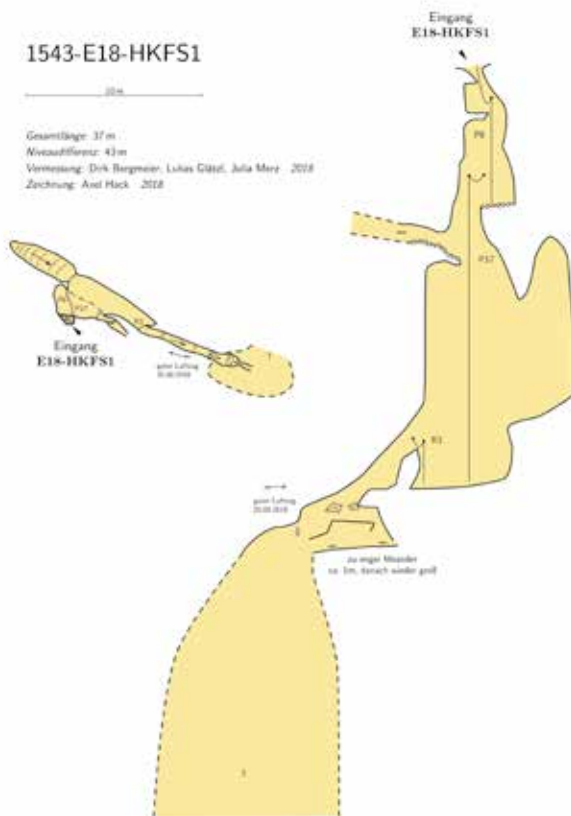
Denn was lernt der Höhlenmensch als erstes? Beim Einsteigen muss der Akku der Lampe voll und die Ersatzlampe griffbereit sein.

Am nächsten Morgen direkt nach dem stärkenden Frühstück packen wir das Material zusammen und schauen gebannt auf den Wetterbericht. Da die Schächte bei Regenwetter mit rauschendem Wasser von oben gesegnet sind und für den Nachmittag einzelne Schauer gemeldet wurden, entscheiden wir uns auf Höhlensuche zu gehen.

Also schwärmen wir aus und erkunden das scharfkantige Gelände des Dachsteins.

Hinter jedem Hügel gibt es eine Senke und jede Senke ist ein möglicher Eingang zu "Der" unentdeckten Höhle des Jahrhunderts.

Die Stimmung ist ausgezeichnet und es ist trocken, so kommen wir gut voran.



Höhlengruppe

Wir finden zwei oder drei Erfolg versprechende Löcher, die sich bei näherer Begutachtung als Klein- und Kleinsthöhlen herausstellen. Aber wir lassen uns nicht entmutigen und natürlich ist es Julia, die unter einem Felsüberhang einen Einstieg entdeckt, der eine nähere Begutachtung erfordert.

Da es in dem Schacht direkt nach unten geht und selbst mit Lampe der Boden kaum auszumachen ist, beschließen wir eine Begehung zu starten.

Sicherheit steht an oberster Stelle, also werden zwei Stellen ausgesucht, die als Sicherungsstellen geeignet sind. Schnell ist das Seil befestigt und der Schlaz übergeworfen. Wir begehen den ca.15m senkrechten Schacht, der sich zu einem abgehenden Spalte verjüngt. Die Anfangsbereiche der Spalte werden soweit erkundet, wie der Kopf noch hindurch passt, aber irgendwann wird es dann doch zu eng. Die Höhle wird mit dem Laser Vermessungsgerät ausgemessen und dokumentiert, was dann doch wesentlich mehr Zeit in Anspruch nimmt als geplant. Am Ende des erfolgreichen Tages wollen wir noch einen Materialtransport zum Hauptschacht des WUG (What Have U Got Pot) starten, damit wir am nächsten Tag nicht bereits beim Einstieg müde Beine haben.

Am nächsten Morgen machen wir uns auf vom Wiesberg Haus zum Einstieg in den WUG auf 2003m. Es ist schon komisch, wenn man überlegt, dass man hoch läuft zu dem Eingang, um sich dann im Inneren des Berges wieder abzuseilen auf ein Niveau welches unterhalb des Lagers liegt. Aber das macht die Höhlenbefahrung in den Bergen so spannend. Aufzusteigen um abzusteigen.



Julia am Eingang der neu entdeckten Höhle



Vier glückliche Forscher nach dem Zusammenschluss

Es ist trocken geblieben und so können wir mit gelegentlichen Fotostops uns langsam immer tiefer in die Höhle vorarbeiten. Dirk braucht immer noch ein wenig länger wie die Freunde, aber Sicherheit geht vor und es ist ein tolles Erlebnis mit noch besseren Eindrücken, wenn die Schächte so tief sind,

Höhlengruppe



Riesige Gänge 800m unter der Erde

das das Licht der Helmlampe den Grund nicht mehr erreichen kann.

Nach ca. 10h Höhlenbefahrung kehren wir wieder an die Oberfläche zurück und merken, dass es inzwischen auch im Freien dunkel geworden ist.

Die Hauptexpedition konnte etwas später noch eine zweite Höhle (BlutMond Höhle) entdecken. Diese konnte auf - 130m in eine schon bekannte Höhle verbunden werden. Außerdem gibt es 2 vielversprechende Fortsetzungen Richtung WUG

Der WUG (What Have U Got Pot) konnte nach 11 Jahren Forschung im Verlauf der Expedition auf einer Tiefe von -850m mit der Hirlatzhöhle verbunden werden.

Das so entstandenen Höhlensystem ist somit 1560m tief (9. tiefste Höhle der Erde) und 113km lang (18. längste Höhle)

Es war eine sehr schöne, aber auch sehr anstrengende Expedition, die aber mit ihrer internationalen Besetzung sowie der gelebten Kameradschaft und den Erlebnissen für immer unvergesslich bleiben wird.

Dachstein wir kommen wieder zum „aufzusteigen, um abzusteigen“.

Bericht: Axel und Dirk

Leitung: Adam Hörner

Dirk Sachse

E-Mail: bergsteigergruppe@dav-forchheim.de

Bergsteigergruppe - Hochtouren in Osttirol

Am Freitag, den 29.06.2018, fuhren Erwin, Robert, Martin und ich über den Pass Thurn und den Tauerntunnel in das schöne Virgental. Dort parkten wir am hintersten Parkplatz in Ströden, wo wir uns abmarschbereit machten. Zunächst ging es auf breitem Weg vorbei an der Isslitzer Alm. Am Ende dieses Weges folgten wir dem Lessensteig. Hier zeigt das Umbal tal seine ganze Schönheit: das Tal verengt sich und in der Mitte fällt über mehrere Kaskaden sehr spektakulär der Umbalfall. Oberhalb des Wasserfalles führt uns ein kleines Weglein zur Clarahütte (2036 m). Diese ist in den Hang hinein gebaut, da das ganze Tal steile Seitenflanken aufweist. So können die Lawinen im Winter einfach über die Hütte hinweg gleiten. Die Wirtsfamilie führt dieses Hüttchen sehr liebevoll und so verbrachten wir einen schönen Abend und planten die Tour für Samstag.

Zur Debatte stand die Besteigung der Dreiherrnspitze (3499 m) oder die Vordere Gubachspitze (3316 m). Die Dreiherrnspitze ist steiler und anspruchsvoller als die Vordere Gubachspitze. Da der Wetterbericht nicht gut war, entschieden wir uns für die Vordere Gubachspitze.

Am Samstag wanderten wir nach einem ausgiebigen Frühstück das Umbal tal weiter hinauf, bis uns ein Felsriegel den Weg versperrte. Mit Hilfe eines Stahlseils wurde dieser überwunden und es ging weglos auf das Umbalkees zu. Etwa auf 2600 m wurde dieses erreicht. Den Gletscher zu betreten war gar nicht so einfach, da der Gletscherbach und mehrere Gletscherseen den Weg versperrten. Schließlich wurde ein Übergang gefunden und wir konnten die Steigeisen und die Gurte anlegen. Als der apere Teil des Gletschers endete und der Schnee begann, seilten wir uns an und gingen im aufkommenden Nebel grob in Richtung Reggentörl. Ungefähr auf einer Höhe von 3100 m schwenkten wir nach links auf den Westgrat der Vorderen Gubachspitze zu. Dort angekommen, ließen wir das Seil zurück und stiegen über einen blockigen Rücken zum Gipfel. Dieser erwies sich als ein geräumiges Plateau ohne Gipfelkreuz. Wegen des schlechten Wetters gab es keine Aussicht zu genießen. Mit den Bergen der Venedigergruppe wäre diese sicherlich toll gewesen.

Der Rückweg entsprach dem Aufstieg und bot keinerlei Schwierigkeiten. Einzig die Länge der Tour sorgte für großen Hunger und Durst, der auf der Clarahütte schnell gestillt werden konnte.

Am Sonntag stiegen wir wieder zum Auto ab und fuhren zufrieden nach Hause.

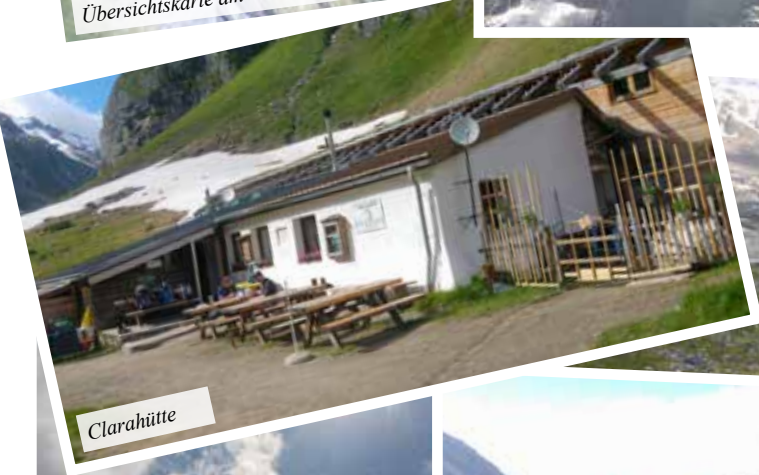
Adam Hörner



Übersichtskarte am Parkplatz



das Umbaltal



Clarahütte



Anmarsch zum Umbalkees



angeseilt auf dem Umbalkees



Kartenstudium kurz vor dem Umbalkees



weglos durch den Moränenschutt

„Wer viel bewegen will,
braucht **starke Partner**“



BÖGELEIN & DR. AXMANN
FORCHHEIM | RECHTSANWÄLTE | HAMBURG

**Mario
Bögelein**

Rechtsanwalt
Fachanwalt für
Bank- und
Kapitalmarktrecht

**Dr. Martin
Axmann**

Rechtsanwalt

**Rouven
Spruth**

Rechtsanwalt

**Christian
Walter**

Rechtsanwalt (ang.)
Fachanwalt für
Bank- und
Kapitalmarktrecht

**Olesja
Gassan**

Rechtsanwältin
(ang.)

Bank- und Kapitalmarktrecht · Gesellschaftsrecht · Steuerrecht · Baurecht
Recht der erneuerbaren Energien · Medizinrecht · Arzthaftungsrecht

Ehe- und Familienrecht · Erbrecht · Arbeitsrecht · Vertrags- und Schadensrecht
Verkehrsrecht · Verwaltungsrecht · Strafrecht

Luitpoldstraße 3
91301 Forchheim

Tel. (09191) 616 88-0
Fax (09191) 616 88-20

sued@boegelein-axmann.com
www.boegelein-axmann.com



Mario Bögelein

Rechtsanwalt
Fachanwalt für
Bank- und
Kapitalmarktrecht

Günter Preis

Steuerberater
Dipl. Finanzwirt (FH)

Teresa Walter

Steuerberaterin (ang.)
Diplom-Juristin Univ.
Wirtschaftsjuristin
(Univ. Bayreuth)

Luitpoldstraße 3
91301 Forchheim

Tel. (09191) 616 88-30
Fax (09191) 616 88-40

info@illuminas.de
www.illuminas.de

Rechtsberatung
Steuerberatung

Familiengruppe

Leitung: Stefanie Rebhan (Tel.: 0163/9718811)

Elli und Thiemo Wenkemann, (Tel. 0171/8212997)

E-Mail: stefanie.rebhan@googlemail.com; familie@wenkemann-dtp.de;
familiengruppe@dav-forchheim.de

Berge und Zwerge - Aktivitäten der Familiengruppe

Zu unseren Gemeinschaftstouren kamen auch in der zweiten Hälfte des Jahres wieder zahlreiche junge Familien. Tendenz der Teilnehmerzahl steigend – so gab es wieder viele nette Gelegenheiten, um Gleichgesinnte kennen zu lernen und sich über Kids, Ausflugsziele oder einfach nur so auszutauschen.

Den Anfang machte bei bestem Sommerwetter eine Wanderung durchs Großenoher Tal. Entlang des schattigen Bachlaufs genossen schon die Kleinsten in der Babytrage den Ausflug bis zum Aussichtspunkt an der Hohlen Kirche bei Haselstauden. Dort konnten wir nach einem kurzen höhlenartigen Durchgang den Ausblick über das idyllische Trubachtal genießen. Beim anschließenden Picknick am Bach sorgte das eiskalte Wasser bei den Großen für ausreichend Spass, so dass nicht nur die Füße eine Abkühlung bekamen.

Und was passiert bei uns bei schlechtem Wetter? Dann nehmen die, die wollen, einen Regenschirm – oder Regencapes – mit und machen die geplante Wanderung trotzdem. So geschehen beim Camping- bzw. Hütten-Wochenende nahe der Leutaschkklamm in Mittenwald. Trotz drei Tage Dauerregen kam bei den Familien keine Langeweile auf. Pfützenspringen macht ja in jedem Alter Spass und die Leutaschkklamm (mit 1.650 Metern Länge ist sie die längste erschlossene Klamm der östlichen Kalkalpen) hatten wir dank des Nieselwetters fast für uns allein. Tosende Wassermassen und Klammgeister inklusive.

Wieder zu Hause machten wir uns im Oktober auf zu einer ausgiebigen Höhlentour rund um Pottenstein: Zuerst ging es durch die spätsommerliche Fränkische Schweiz durchs Püttlachtal, zu den Hasenlöchern. Ausgerüstet mit Taschenlampen wurden dann Felsformationen entdeckt und Höhlennischen erkundet. Wir genossen die Aussicht auf dem stürmischen Aussichtsturm „Himmelleiter“ und spielten im Felslabyrinth. Nach so viel rockigen Impressionen schmeckte das Mittagessen gleich doppelt so gut. Den Ausflugstag ließen wir dann auf dem Pottensteiner Spielplatz bei Tee und Kaffee entspannt ausklingen.

Ende Oktober machte uns der Wettergott allerdings einen Strich durch die geplante Tour – bei vorhergesagtem Dauerregen, Wind und ungemütlichen Temperaturen hieß es spontan umplanen: Beim Boulderfrühstück in Neunkirchen blieb dann das miese Wetter draußen und die gute Stimmung bei Bewegung, Croissants, Spaß und Kaffee drinnen.

Familiengruppe

Ein paar Wochen später konnten wir die Tour nachholen – von Burggailenreuth ging es unverdrossen über Stock und Stein bis hin zum Druidenhain, wo die mystischen Felsformationen zum Entdecken und Klettern einluden. Auch wenn die Wegfindung bei den Blätter überdeckten und mit vielen Baumstämmen versperrten Wanderwegen sowie sehr herbstlichen Konditionen nicht gerade einfach war. Schon die Kleinsten hatten riesigen Spaß kniehohe Felsbrocken an Mamas oder Papas Hand zu „erstürmen“.

Pünktlich zu unserer DAV-Familiengruppen-Weihnachtsfeier tanzten dann sogar ein paar Schneeflocken um uns herum und sorgten für eine stimmungsvolle Atmosphäre während der Wanderung rund um Morschreuth. Glühwein und Plätzchen am Lagerfeuer verkürzten dann die Wartezeit aufs Christkind, das die „junge Tradition“ aufgriff und die Geschenke für die Kinder an die Griffe des angrenzenden Boulderraums hängte. Im Gasthaus ließen wir es uns dann noch einmal richtig gut gehen und hatten in gemütlicher Runde auch schon wieder ein paar schöne Ideen für kommende Wanderungen im Jahr 2019!

Die Doodle-Termin- bzw. Wanderplanungsrunden haben sich mittlerweile wunderbar bewährt und werden wie immer über den Verteiler (Kontakt über familiengruppe@dav-fochheim.de) bekanntgegeben. Wir freuen uns immer über neue Mamas, Papas und Kids sowie über Vorschläge für gemeinsame Unternehmungen aus der Gruppe.



Familiengruppe



RMS tegos

WIR VERBINDEN SYSTEMWELTEN



IT-
KONZEPTE



ERP-
LÖSUNGEN



MOBILE ERP-
LÖSUNGEN



INDUSTRIE
4.0



NETZWERK- &
IT-SICHERHEIT



RMS tegos
Kronacher Str. 92
96052 Bamberg
Tel. +49 951 94220-0
info@rmstegos.de
www.rmstegos.de

Ein starker Partner an Ihrer Seite

Freizeitgruppe

Leitung Freizeitgruppe: Karin Maisel, Tel. 09191/60656

DAV – Freizeitgruppe – Wanderführer – Februar bis September 2019

- Mi. 13.02. Wanderung: Durch den Kellerwald nach Rettern**
Treffpunkt: 10:00 Uhr Globus-Parkplatz
Einkehr: GH: Vasold, Rettern
Führung: Peter und Helga Leugner, Tel. 09191/15436
- Mi. 13.03. Wanderung: Rund um Weißenhohe**
Treffpunkt: 09:30 Uhr Parkplatz Magnesia, Bayreuther Str.
Einkehr: GH: wird noch bekannt gegeben ...
Führung: Helmuth Braun, Tel.:09192 8939
- Mi. 10.04. Wandern und Kultur in Amberg**
Wir fahren mit dem BUS (umweltfreundlich)
Treffpunkt: 08:00 Uhr Polizei FORCHEIM Nord
Einkehr: GH: (in Amberg)
Führung: Hansotto Neubauer, Tel. 09191/67388
Anmeldung: Karin Maisel Tel. 09191/60656
bis 20. März pro Pers. 25,00 €
- Mi. 08.05. Wanderung: Rund um den Kreuzberg**
Treffpunkt: 09:30 Uhr Parkplatz Norma, Bamberger Str.
Einkehr: GH: (Fried'l) Brauhaus am Kreuzberg
Führung: Karin Maisel, Tel. 09191 – 60656
Führung: Franz Müller, Tel. 09194 – 8593
- Mi. 12.06. Wanderung: Egloffstein über Affaltertal**
Treffpunkt: 09:00 Uhr Parkplatz Magnesia, Bayreuther Str.
Einkehr: GH: Zur Schlehenmühle Fam. Bezold
Führung: Franz Müller, Tel. 09194/8593
Führung: Karin Maisel, Tel. 09191/60656
Im Juni treffen sich die Wanderführer/innen auf dem GREIF-Keller, um die Termine für das nächste Jahr fest zu legen.
Datum und Uhrzeit werden noch bekannt gegeben.
- Mi. 10.07. Wanderung: Lange Meile**
Treffpunkt: 09:00 Uhr Parkplatz, Trafohaus – Untere Keller.
Einkehr: GH: Zehner in Drosendorf
Führung: Gerhard Holzmann Tel. 09545 – 8919
Führung: Günther Schulz, Tel. 09191 – 80564
- Mi. 14.08. Wanderung: Rund um Pinzberg**
Treffpunkt: 09:30 Uhr Globus Parkplatz hintere Reihe
Einkehr: GH: Landgasthof Schrüfer, Pinzberg
Führung: Erich u. Loni Kintopp, Tel. 09133 – 4910
- Mi. 11.09. Wanderung: Rund um Pretzfeld**
Treffpunkt: 09:30 Uhr Parkplatz Magnesia, Bayreuther Str.
Einkehr: GH: wird noch bekannt gegeben!
Führung: Erwin Wunder, Tel. 09194 – 5943

HOLZBAU BLÜMLEIN

DACHSTÜHLE • ZIEGELEINDECKUNG • ALTBAUSANIERUNG

PHILIPP BLÜMLEIN
Zimmerermeister

Breitweidig 25

91301 Forchheim

Mobil 0179 · 5981355

Fon 09191 · 340210

Fax 09191 · 3402129

Mail info@holzbau-bluemlein.de



Rückblick auf den Herbst 2018



Die Freizeitgruppe ist einfach „Wind- und Wasserfest“, dh. bei jedem Wetter wandern im Durchschnitt etwa 40 bis 45 Personen 2,5 Std. vormittags und am Nachmittag noch 1 – 1,5 Std. Mit unseren Senioren treffen wir uns dann beim Mittagessen. Alle Geburtstage werden mit einem Gedicht gratuliert.

Im September

Die Wanderung mit Erwin Wunder ging „Rund um Pretzfeld“. Bei der Edeldestillation Haas wurden wir vom Chef über die Schnapsbrennerei und Herstellung der eigenen Produkte aufgeklärt. Im Landgasthof zur Sonne in Kirchehrenbach wurde eingekehrt. Erwin zeigte uns auf weiter Flur die Schönheiten an der Wiesent.



Im Oktober

Entschloss ich mich für eine historische „Stadtführung in FORCHHEIM“ als Ersatz für die Weinfahrt. Mit sachkundiger Führung wurden uns die Schönheiten und der Charme der historischen Altstadt erklärt. In der Kaiserpfalz staunten alle, welche Schätze sie beinhaltet. Im GH: Fäss'la kehrten wir ein.



Freizeitgruppe

Im November

Ging unsere Wanderung vom Voggendorfer Keller zur Antoniuskapelle die einst die Legende einer weisen Frau, die im Volksmund Sibylla Weis genannt wurde und eine Wohltäterin und Seherin gewesen sein soll. Bei Höchststadt / Aisch - mit Einkehr am Lauberberg in Sterpersdorf. Führung mit Karin u. Franz



Im Dezember

Mit unserer Wanderung „Rund ums WALBERLA“ und übers Walberla zur Kapelle u. einige gingen über den Rodenstein, beschließen wir das Jahr mit unserer Weihnachtsfeier in Schlafhäusern beim Kroder.



Vielen Dank an alle Wanderführer(innen) und unserem Schlussmann Sepp Eibner.

Berg Heil und liebe Grüße
Eure Karin



HAUSCAFÉ

APOTHEKENSTRASSE 17 · 91301 FORCHHEIM · TEL. 0 91 91-35 17 900
WWW.HAUSCAFE-FORCHHEIM.DE · POST@HAUSCAFE-FORCHHEIM.DE

ÖFFNUNGSZEITEN

DI. + MI. 9.00-18.00 UHR · DO. + FR. 9.00-22.00 UHR · SA. 9.00-15.00 UHR
SO. + MO. RUHETAG

NO SCRAP - NO COMPROMISE - JUST QUALITY



EDELRID 

WILD COUNTRY 

 Black Diamond



















www.pathfinder-equipment.de

info@pathfinder-outdoor.de · 91330 bammersdorf · telefon 09191-9787755

 **PATH
FINDER®**
EQUIPMENT GBR



Boulderia - Neunkirchen am Brand



täglich geöffnet 9:00-22:00 - www.boulderia.de - Stark durch Technik

Bouldern - Trainieren - Café - toller Kinderbereich - separater Trainingsbereich - Slackline - Kurse -
Kindergeburtstage - Vorträge - Boulderfrühstück - Schulklassen - Vereine - Firmenfeiern und -events -
Gruppenrabatt - Ferienprogramm - umweltfreundliche Tarife - Gutscheine - Equipment - keine Schließtage

Bericht der Jugend Herbst 2018

Nach wie vor ist der Andrang nach Kinderklettern sehr groß. Unsere Gruppen sind alle ausgebucht und es gibt eine Warteliste, besser schaut es bei den Jugendlichen aus.



Im Herbst fanden zwei spannende Wettkämpfe statt, bei denen Kinder/Jugendliche unserer Sektion sehr erfolgreich waren: Bei beiden müssen sich vor dem jeweiligen Finale die Teilnehmer durch „Punkte Sammeln“ qualifizieren. In einem

Zeitraum über mehrere Wochen müssen sie möglichst viele und schwere Touren/Boulder klettern, für die es Punkte gibt. Die 6 besten Kletterer jeder Altersklasse kommen ins Finale und messen sich dann direkt am Wettkampftag an vorgegebenen Bouldern oder Kletterrouten.



Beim Boulder Cup der Boulderia in Neunkirchen konnte die 15 jährige Chiara Fuhrmann alle Boulder-Routen souverän flashen (auf den ersten Versuch erfolgreich meistern) und wurde bei den Damen erste. Tobias Komp, 16 Jahre, der mittlerweile im Frankenkader trainiert, sicherte sich bei den Herren den 1. Platz.

Am 1. Dezember fand in der Magnesia Kletterhalle der Leadcup im Seilklettern statt. Angefeuert von Publikum und einem DJ zeigten Jung und Alt in einer Finalroute ihr Können. Bei den Kindern erkämpfte sich Karla Dierke einen 3. Platz, Lorenz König wurde 4. To-



bias Komp konnte sich in der starken Erwachsenenklasse qualifizieren und erreichte als jüngster Erwachsener einen super Platz. Herzlichen Glückwunsch allen!

Die älteren Jugendlichen von Volker und Denis planten im Herbst eine Tour nach Reutte zum Canyoning und Klettern. Leider gab es an diesem Herbstwochenende einen Kälteeinbruch und die Tour musste abgesagt werden. Im nächsten Jahr wird es eine Wiederholung geben.



Bei unseren Gruppenleitertreffen mussten wir uns ausgiebig mit der neuen Jugendsatzung beschäftigen, die 2019 umgesetzt werden muss. Die Idee des Hauptvereins ist, die Kinder und Jugendlichen durch ihre aktive Mitbestimmung mehr einzubinden – Stichwort Partizipation. Alle Gremien müssen von den Jugendlichen gewählt werden. Dies scheint in einigen Sektionen sinnvoll und notwendig zu sein. Die Jugend soll unabhängig von ihrer Sektion agieren können. Wir freuen uns, dass unsere Zusammenarbeit mit dem Vorstand der Sektion immer vertrauensvoll und reibungslos ist. So gibt es viel Bürokratie zu meistern, auf die von uns wirklich keiner Lust hat. Das kostet viel Zeit und Arbeit, die wir lieber mit der aktiven Arbeit verbringen möchten.

Ein großes Dankeschön an alle Gruppenleiter, an unsere jungen Helfer Chiara und Zenta, die aktiv die Kindergruppen unterstützen, für eure tolle Arbeit im letzten Jahr.

Klettergruppe

Leitung: Nils Grube

Klettergruppe – große Herausforderungen und bleibende Erlebnisse

Auch wenn die Meinungen über den vergangenen Sommer auseinandergehen und nicht jeder glücklich über die anhaltende Hitze war, lässt sich die Klettersaison jedoch mit einem einzigen Wort beschreiben: GENIAL! Über Wochen hinweg trübte kein Wölkchen den Himmel über dem Frankenjura und so zog es uns hinaus auf unseren Abenteuerspielplatz: am Wochenende, unter der Woche, am Morgen, am Feierabend, schnell mal zwischendurch – also eigentlich immer. Nach dieser Saison können wir guten Gewissens behaupten, dass wir beinahe jeden schattigen, düsteren Felsen der Fränkischen Schweiz zumindest einmal besucht haben.

Natürlich kam auch die Geselligkeit und das Après-Klettern nicht zu kurz, frei nach dem Motto „Biertrinken ist essentieller Bestandteil des Kletterns“.

Zum Saisonabschluss führen einige Unentwegte in den Herbstferien trotz des vorhergesagten Dauerregens nach Arco, denn ein bisschen was geht bekanntlich immer. Das Wetter meinte es zwar überhaupt nicht gut mit uns, aber wir hatten trotzdem viel Spaß, viel Pizza, Eis, Wein und Kräuterlikör (selbstverständlich zu rein medizinischen Zwecken) und tatsächlich auch eineinhalb sehr schöne Klettertage. Was will man mehr!

Im Winter treffen wir uns regelmäßig in einer der Kletter- oder Boulderhallen in der Umgebung. An den Wochenenden stehen auch wieder Ausflüge in die schönen Kletterzentren im etwas weiteren Umkreis auf dem Programm.

Alle, die Spaß am Sport- und Alpinklettern haben und eigenverantwortlich klettern (möglichst ab dem 6. Grad) und sichern können, sind herzlich willkommen. *Regina Huber*



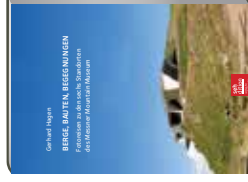
BILDBAND

Gerhard Hagen

BERGE, BAUTEN, BEGEGNUNGEN

Fotoreisen zu den sechs Standorten
des Messner Mountain Museums

**Neuerscheinung
für nur 19,90 Euro**



Messner Mountain Museum – Berge, Bauten, Begegnungen

Ein faszinierender Bildband über die sechs Museumsstandorte des Messner Mountain Museums mit Fotos von Gerhard Hagen, einem ausführlichen Interview mit dem Museumsgründer Reinhold Messner und Informationen zu den einzelnen Standorten.

Softcover, Format A4, 104 Seiten, vierfarbig.

ISBN 978-3-947603-00-8 – Erhältlich im

Buchhandel für 19,90 Euro. Oder direkt beim

Verlag (mit 10% Nachlass für DAV-Mitglieder)

unter bestellen@sehdition.de!

**seh
dition**
verlag für
sehenswertes

www.sehdition.de



Ortsgruppe Weißenhohe

**Heimat- und Touristenverein
Edelweiß
Weißenhohe und Umgebung e.V.**

Leitung: Michael Stumpf



Jahresprogramm 2019

Datum	Veranstaltung
Mi 01. Mai. 2019	Wanderung auf dem Frankenweg
So/Mo 09./10. Juni 2019	Hüttenpfingstfest
So 11. August. 2019	Seniorennachmittag
So 25. August 2019	Tageswanderung
Sa/So 07./08. September '19	Gebirgsfahrt
So 22. September 2019	Stadtbesichtigung Bayreuth
Sa 05. Oktober 2019	Weinfest
Sa 23. November 2019	Jahreshauptversammlung
Mo 23. Dezember 2019	Hüttenweihnacht

Öffnungszeiten des Vereinsheimes: Freitag, 18:30 bis 23:00 Uhr

Ortsgruppe Weißenhohe

Der Heimat- und Touristenverein „Edelweiß“ Weißenhohe wurde im Jahr 1948 gegründet und wurde 70 Jahre alt!

Der Verein ist lange noch nicht in die Jahre gekommen, sondern die Beschreibung der Aktivitäten in den einzelnen Abteilungen macht deutlich, dass im Heimat- und Touristenverein ein sehr lebendiges Vereinsleben stattfindet.

Vielleicht ist es Ansporn für Sie, sich mal bei uns umzuschauen – wir würden uns freuen!

Die Theatergruppe

In einem Turnus von 2 Jahren präsentiert unsere Theatergruppe dem bühnenbegeisterten Publikum in und um Weißenhohe ein neues Stück. Mit ihrer Auswahl hatten sie wieder mal ein sehr glückliches Händchen bewiesen und mit dem „Hof voller Narren“ ein Theaterstück in 3 Akten herausgesucht, das wirklich passend war und den Schauspielern auf den Laib geschrieben war. Zunächst galt es aber zu klären, wie sich das Stück denn am besten präsentieren lässt. Es sollte eine neue Theaterbühne als Kulisse dienen, ein Bauernhof musste es sein. Mit Unterstützung von Karlheinz Müller aus Dachstadt wurde es pünktlich geschafft und ein tolles Bühnenbild für „Ein Hof voller Narren“ geschaffen. Natürlich erklärt es sich von selbst, dass es beim Erben eines Bauernhofs, einer vermeintlichen Schnell-Hochzeit, einer polnischen Schwiegermutter und eines Prüfungsbeamten aus Sachsen zu mancher Verwicklung kommt und die Zuschauer immer ausgelassener wurden. Die Rollenbesetzung war überaus gelungen und so war es nicht verwunderlich, dass in den 2 Stunden auch sehr gelacht und geklatscht wurde. Alle 3 Vorstellungen waren ausverkauft und das Publikum aus Nah und Fern voll des Lobes.

Als Vereinsvorsitzender kann ich nur wiederholen: alle Achtung über diese Leistung und die wirklich starke Truppe, die sich immer findet. Gerade auch die jungen Akteure begeisterten viele Besucher und bescherten uns einen kurzweiligen Theaterabend.



Die Trachtengruppe

Die Trachtengruppe im HTV unter der Leitung von Frau Monika Schwarz hat schon eine sehr lange Tradition. Die Trachten der Frauen wurden immer schon in vielen Nähstunden selbst angefertigt. Präsentiert werden die Trachten vor allem an den Festtagen in der Gemeinde Weißenhohe und auf Umzügen in der gesamten Frän-

Ortsgruppe Weißenohre

kischen Schweiz. Jung und alt nehmen an den Umzügen teil und so Gott will (also der TÜV) werden wir in geraumer Zeit auch einen Festwagen haben, der zumindest einem Teil der älteren Trachtler zum Transport dient. In diesem Jahr war unsere Teilnahme auf das Kirschenfest der Gemeinde Pretzfeld beschränkt, das alle 5 Jahre stattfindet. Gerne nimmt der HTV mit seiner Trachtenabteilung daran teil und gönnt sich hernach auf den Kellern mal a Seidla.



Wandern im HTV

Gebirgswanderungen seit 1977

Seit 1977 unternimmt der HTV einmal jährlich eine Gebirgswanderung, auf der schon viele Hütten in den Alpen von uns „heimgesucht“ wurden. Schon seit langem findet diese Gebirgstour am letzten Ferienwochenende in den Sommerferien statt und so ist es nicht verwunderlich, dass bereits bei der Heimfahrt die Voranmeldungen für das nächste Jahr beim Vorstand eingehen – egal wohin es im Jahr darauf zum Wandern geht!



Schon lange wurde ein Ausflug in das Karwendelgebirge in Auge gefasst; 2018 war es dann soweit. Der Bus vom Reiseunternehmen Gumann aus Igensdorf war wie immer gut besetzt und 47 wanderbegeisterte Mitglieder machten sich früh um 5 Uhr auf den Weg. Am großen Parkplatz



stand ein Shuttle für das lange Isartal bis zum Isarursprung zur Verfügung, die Jüngeren hatten sich ein Mountain-Bike gemietet und radelten bis zur Kastenalm auf 1.220 m. Danach ging es dann steil bergauf bis zum Hallerangerhaus (1.770 m). Am Spätnachmittag war das Ziel erreicht und bei herrlichem Sonnenschein ein Blick ins Karwendel die Belohnung.



Ortsgruppe Weißenhohe



Am Sonntag war nach dem Frühstück der ca. 400m lange Aufstieg zum Lafatscher-Joch (2.100 m) das Nahziel. Auch unser Jüngster mit 4 Jahren schaffte es mit der Unterstützung der Eltern. Nach einer kurzen Atempause ging es dann bergab ins langgezogene Halltal. Der Abgang war nicht so ganz einfach, da überwiegend Geröllfelder unseren Weg bestimmten. Die Bedeutung des Halltals liegt schon länger zurück, da hier über 700 Jahre Salzbergbau betrieben wurde. Die alten Herrenhäuser und vor allem die kleine Kapelle können noch besichtigt werden. Im Knappenhäusl wurde noch mal der Durst gelöscht. Leider hatte am Ende der Bus-Shuttle von St. Magdalena bis nach Absam nicht für alle Platz; die Jungen gingen die 400m halt zu Fuß.

Gesundheitswandern

Unser Schnuppertag zum Gesundheitswandern im September 2017 mit der Wanderführerin Sabine Adler kam sehr gut an. So konnten wir eine ganze Reihe von HTV-Mitgliedern im Frühjahr für weitere 5 Einheiten begeistern. Zwischen 10 und 16



Personen nahmen daran teil und haben im näheren Umkreis von Weißenhohe die Natur und die Wanderwege erkundet. Mit dabei immer auch Bewegungsübungen und Erläuterungen von Sabine Adler über die Natur, Flur, Bäume und historische Begebenheiten.

Die „Truppe“ trifft sich gegenwärtig regelmäßig und hat mittlerweile auf insgesamt 18 Wandertouren viele bekannte

Orte im Umkreis von ca. 20km bewandert. Toll wie sich das entwickelt hat.

Tageswanderungen und Ausflüge

Traditionell bewandern wir am 1. Mai seit über 10 Jahren den Frankenweg nach Norden und Süden und haben uns bis nach Neumarkt und nach Muggendorf vorgearbeitet. Die 10. Tour führte die 18 Teilnehmer von Muggendorf über die Burgruine

Ortsgruppe Weißenohre



Streitberg an der Binghöhle vorbei zurück an die Wiesent und entlang der Burg Neideck wieder zurück nach Streitberg.

In den letzten Jahren haben wir unser Jahresprogramm mit Tagesausflügen „aufgepeppt“. Ziel sind bekannte Orte bzw. Ausflugsziele, die man doch mal wieder besuchen sollte. Nachdem wir 2 mal der Großen Kreisstadt Forch-

heim einen Besuch abgestattet hatten, sind wir 2017 in Bamberg gewesen. 2018 besuchten wir mit 26 Personen das größte Felsenkellerlabyrinth Süddeutschlands in Nürnberg und bekamen auf unserer Führung einen nachhaltigen Eindruck über die jahrhundertlange Nutzung der Felsengänge unter der Nürnberger Burg, die zunächst als Eis-, Bier- und Vorratskellern dienten und später als Luftschutzbunker genutzt wurden.

Nach einer fröhlichen Einkehr in der Altstadtbrauerei und einem Stadtrundgang über die Insel Schütt fuhren wir mit der Gräfenbergbahn fast nach Hause, bis ein Baum uns zwang, auf's Auto umzusteigen



70 Jahre – und kein bisschen alt geworden

Seit der Gründung des Heimat- und Touristenvereins „Edelweiß“ im Jahre 1948 hat es wie in allen Vereinen ein Auf und Ab gegeben. 1978 begann mit dem heutigen Ehrenvorstand Helmuth Braun eine neue Vereinsgeschichte. Seit seiner Amtszeit fährt der Verein in sozusagen sicheren Gewässern, wie eine ganze Reihe von Aktivitäten dies bis heute noch zeigen. Er war es der den Verein wieder aufgebaut und zu dem gemacht hat, was er heute darstellt. Ein Verein mit 406 Mitgliedern, einem Vereinsheim „Edelweiß-Hütte“, das sich großer Beliebtheit erfreut und der Theater- und Trachtenabteilung, die sich sehr rege in das Orts- und Landkreisgeschehen einbringen.

Das Gründungsjubiläum sollte im Rahmen des 9. Hüttenfestes stattfinden. Anlässlich dieses Jahrestags wurde bereits am 13. Mai mit einem Kirchgang ein gemeinsamer

Ortsgruppe Weißenohre



Gottesdienst in der St. Bonifatiuskirche gestaltet. In einer gelungenen, sehr persönlichen Ansprache hat Pfarrer Hornung den HTV in einem Zusammenhang mit der Natur, der Gemeinde und den anderen Vereinen sowie seiner gesellschaftlichen Aufgabe dargestellt. Auch der Vorsitzende Michael Stumpf nahm dies zum Anlass, insbesondere den satzungsgemäßen

Auftrag des Vereins in das Gemeinwohl der ganzen Gemeinde und deren Bürger zu stellen. Er machte deutlich, dass wir alle nur zusammen ein Ziel erreichen können und einer alleine nur ein einzelnes Mosaiksteinchen bleiben wird.

Es gilt das Motto: „Eine Wandergruppe ist immer so stark, wie sein schwächstes Glied!“

Im Anschluss an den Gottesdienst hatte die Vorstandschaft die ehrenvolle Aufgabe den Gründungsmitgliedern aus dem Jahr 1948 einen kleinen Kranz mit Schleife am Grab zum Gedenken niederzulegen. In mühevoller Kleinarbeit hatte die Trachten-Abteilungsleiterin Monika Schwarz, sowohl die Geschichten der Gründungsmitglieder als auch ein Bild von Ihnen zusammengetragen.

Am Pfingstsonntag und –montag wurde das Gründungsjahr 1948 auf dem 9. Hüttenfest gefeiert. An diesen beiden

Tagen fand ein Ratewettbewerb statt, es wurde eine Esskastanie für die „Nachkommen“ gepflanzt und eine Bildtafel mit Blick ins Aubachtal in Richtung Nürnberg eingeweiht. Gestiftet wurde diese Bildtafel von Ludwig „Wigers“ Bayer.

**Jahreshauptversammlung
am 17. November 2018
mit Neuwahlen**



Gründungsmitglieder 1948



Friz Bernhardt, Georg Friedrich, Beate Heibel, Hans Heibel, Anna Kirschner's, Hans Kirschner's, Kurt Laifer, Johann Laifer, Margareta Krenzel, Heinrich Krenzel, Katha Hennen, Franz Hennen, Maria Barts, Ernest Barts, Johane Schmid, Georg Barts, Loretta Schickel, Hans Stragbaum, Inese Stragbaum, Anke Strickel, Anke Nöcker and Ernest Nöcker

Ortsgruppe Weißenohr

Die diesjährige Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen wurde mit einiger Spannung erwartet, da eine Reihe von bewährten und erfahrenen Ausschussmitgliedern ihr Amt zur Verfügung stellten. Die Vereinsvorstandschaft hatte jedoch im Jahresverlauf „vorbereitende“ Maßnahmen ergriffen und so wurde die Wahl auf der Jahreshauptversammlung recht zügig und mit großem Erfolg durchgeführt. Die Berichte der Abteilungen waren voll mit Aktivitäten gespickt und der Kassier Martin Sörgel konnte ein mehr als zufriedenstellendes Jahresergebnis vorstellen. Die Aktivitäten hatten sich wieder einmal gelohnt und das Fazit lautete: der Verein steht auf gesunden Füßen!

Christine Polster als Leiterin der Theatergruppe übergab das Amt an Tobias Bayerlein. Unser langjähriger und unverzichtbarer Hüttenwart Werner Podszus wird unseren Beisitzer Michael Otto und weitere 4 Helfer (Herbert Bauer, Eduard Hackl, Sebastian Schwarz und Manfred Pelikan) so nach und nach in ihre Pflichten einweisen. Ergänzt wird der Ausschuss noch durch Markus Meilinger, dessen Großvater schon als Vereindiener lange Jahre die Geschicke des HTV mitgestaltet hatte.

In der engeren Vorstandschaft wurden Michael Stumpf (Vorstand), Reiner Bayerlein (2. Vorstand), Martin Sörgel (Kassier) und Norbert Sulzbacher (Schriftführer) in ihren Ämtern bestätigt.

Das Schlusswort des Ehrenvorstands und Ehrenringträgers der Gemeinde Weißenohr Helmuth Braun war eindrucksvoll und der Applaus zeigte von der Meinung der anwesenden Mitglieder: „Der Verein kann stolz sein auf eine solche Vorstandschaft. Weiter so!“

Dieser Jahresrückblick soll ein kleines Bild davon zeigen, wie lebendig der HTV auch nach 70 Jahren geblieben ist und dass es für viele Interessen einen Ansatz gibt. Schaut Euch doch mal bei uns um. Wir würden uns freuen!

Ein gesundes und erfolgreiches Wanderjahr mit vielen Naturerlebnissen wünscht die Vorstandschaft des HTV

Michael Stumpf, 1. Vorsitzender



Wir gratulieren zum Geburtstag

Die Sektion Forchheim gratuliert ihren langjährigen Mitgliedern zum runden Geburtstag und wünscht ihnen weiterhin viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit!

65. Geburtstag

Müller	Brigitte	Frank	Brigitte
Müller	Otto	Richter	Armin
Graßer	Wilma	Rebl	Siegfried
Kufner	Gertrud	Braun	Norbert
Kunzmann	Werner	Heid	Erich
Kupfer	Anton	Cedl	Jürgen
Jordan	Erika	Päbke	Asta
Schmiedling	Elisabeth	Tiefenboeck	Anneliese
Limmer	Dorothea	Dittrich	Fritz
Walter	Gerhard	Haas	Otto
Riediger	Gerhard	Dirscherl	Georg
Dürbeck	Heide	Meininghaus	Axel
Gebhardt	Elmar	Riediger	Maria
Abwandner	Betty	Müller	Heinrich
Bauer	Ursula	Jordan	Walter
Hohe	Friedrich	Haßmann	Klaus
Schmidt	Alfred	Reinbold	Birgit
Schmidt	Harry	Felkl	Hans-Joachim
Heilmann	Rudolf		

70. Geburtstag

Friedrich	Hildegund	Nold	Manfred
Schertel	Leonhard	Heger	Gisela
Zwanzger	Helga	Leugner	Helga
Burger	Günther	Hofmann	Margit
Waasner	Albrecht	Nöth	Eduard
Kohlbauer	Gerhard	Karrasch	Egon
Seelmann	Werner	Kohlmann	Karin
Schrüfer	Rainer	Ethevenaux	Gabriele

Wir gratulieren zum Geburtstag

Wolf	Brigitte	Raetzel	Detlev
Gold	Alois	Schmitt	Hans-Joachim
Abwandner	Robert	Alt	Herbert
Kracker	Georg	Tinkl	Otmar
Troeger	Klaus	Roth	Ottmar
Mauser	Manfred	Müller	Erwin
Sentner	Helmut	Kohlmann	Erich
Casper	Bernd	Lemmer	Reinhard
Feustel	Anna		

80. Geburtstag

Wunder	Adolf	Neudecker	Alfred
Kindler	Elisabeth	Welker	Gerold
Hüller	Benno	Schwarzmann	Ingo
Krause	Christian	Schulz	Christel
Kohl	Oswald	Müller	Erich
Hagen	Helga	Kramperth	Norbert
Reinhold	Hans-Karl	Mölkner	Johann-Georg
Eckstein	Ingrid	Pöhlmann	Heinrich

81. Geburtstag

Kröppel	Rosemarie	Neubauer	Ferdinand
Funk	Helga	Weiß	Gertrud
Dr. Spitzner	Joachim	Eibner	Sepp
Heuber	Gerda	Schriefer	Herbert
Schloetzer	Bernhard	Dr. Wagenseil	Walter
Dittler	Hans	Hiltl	Ludwig
Petzold	Kurt	Hagen	Alfred
Walz	Brigitte	Gareus	Helga
Heuber	Gerd	Fastner	Peter
Scheike	Brigitte	Duddek	Siegfried
Blank	Chlotilde	Ossmann	Adolf
Kreller	Martin	Blank	Waldemar

Wir gratulieren zum Geburtstag

Weidmann	Edith	Schürr	Hans
Pöhlmann	Paul	Schmidt	Gertrud
Dr. Klett	Erich		

82. Geburtstag

Weisser	Herbert	Reitsam	Hannelore
Zirnsack	Hermann	Luff	Maria
Schmidt	Theo	Scholz	Maria
Eisgrub	Konrad	Menge	Berti
Lorenz	Gerlinde	Leuker	Hans
Henning	Karl-Heinz		

83. Geburtstag

Rattel	Richard	Kraus	Erhard
Neubauer	Hansotto	Smida	Gabriele
Jueptner	Walter	Schöllhammer	Hanna
Ryba	Edith	Schindler	Leo
Lorenz	Helmut	Frank	Wolfgang

84. Geburtstag

Scheike	Hubert	Bajohr	Manfred
Lang	Hans	Dippacher	Herbert
Weidmann	Pankraz	Lother	Alfred
Koller	Walter	Braun	Marga
Ryba	Georg	Stilkerich	Kunigunde
Schmid-Sommer	Ernst	Wiechert	Manfred

85. Geburtstag

Wunder	Erwin	Frick	Christof
Kramperth	Heinz	Längenfelder	Reinfried
Grimm	Sophie	Kröppel	Erwin
Reitsam	Georg	Karnbaum	Vera

86. Geburtstag

Prell	Benno	Siuda	Günter
Burkel	Julius	Buna	Herbert
Leopold	Josef	Pirmer	Elfriede

Wir gratulieren zum Geburtstag

87. Geburtstag

Prof. Dr. Plott	Georg	Heinrich	Susanne
Hohe	Friedrich	Weidinger	Simon
Maier	Marlene		

88. Geburtstag

Weiß	Heinrich	Koeppel	Benno
Simon	Karlheinz		

89. Geburtstag

Hausner	Josef	Philipp	Klaus
Neubauer	Hans	Wirth	Hans
Burkert	Helmut	Frank	Betty
Dr. Hufnagel	Walter		

90. Geburtstag

Dittrich	Theresia	Heim	Andreas
Barthelmann	Franz	Kohlmann	Marlie

91. Geburtstag

Kupfer	Peter
--------	-------

92. Geburtstag

Windolph	Michael
----------	---------

93. Geburtstag

Dornheim	Erwin
----------	-------

94. Geburtstag

Grimm	Alfred
-------	--------

95. Geburtstag

Heidler	Helga-Maria	Dornheim	Petronella
---------	-------------	----------	------------

96. Geburtstag

Pirmer	Josef
--------	-------

97. Geburtstag

Kolarik	Gustav
---------	--------

BESTE AUSSICHTEN MIT BESTER OPTIK

Foto: www.facebook.com/Altmann.Fabian
Gipfelstürmer-Blog

POLARISIERENDE UND KONTRASTSTEIGERENDE
GLÄSER BIETEN BESTEN SCHUTZ FÜR IHRE AUGEN

OPTIK BRANDNER

APOTHEKENSTRASSE 8
91301 FORCHHEIM

Tel. 09191 970101 www.optik-brandner.de
Di. - Fr.: 10.00 - 18.00 Uhr Sa.: 10.00 - 13.00 Uhr



Erste Wahl für Ihr Onlinekonto

MeinKontomobil

0,€
Kontoführung*

Das perfekte Girokonto:

- ✓ **Online- & Mobile-Banking**
VR-Banking App, elektronischer Kontoauszug, **NEU:** digitale girocard
- ✓ **Kreditkarte (VISA oder MasterCard)***
weltweit bezahlen & online einkaufen, **NEU:** digitale Kreditkarte
- ✓ **Kontowechselservice**
schnell & einfach



Gerne beraten wir Sie persönlich!

Ihr Christoph van der Wert

Filiale Forchheim

*Kontoführung pro Monat 0 € ab einem vierteljährlichen Durchschnittsguthaben von 2.500 €, sonst pro Monat 2 €. Mitarbeiterbediente Bargeldauszahlung und mitarbeiterbediente Überweisung am Schalter 2 €. Überweisung via Telefon-Banking 2 €. vereinbarte Form der Kontoauszugserstellung; elektronischer Kontoauszug gebührenfrei. Rechnungsabschlüsse werden kostenlos erstellt. Beleghafte Überweisung 2 €. Ausgabe einer Kreditkarte (Mastercard oder VISA Card) pro Jahr 20 €, die jeweilige Kartengebühr wird zunächst belastet und nach einem Jahr werden 20 € zurückvergütet, wenn mit der Karte ein jährlicher Umsatz von 2.000 € erreicht wurde. Entsprechende Bonität zur Ausgabe einer Kreditkarte vorausgesetzt.



Volksbank Forchheim eG

